



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06 172 - 680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06 171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 24. Februar 2022

Kalenderwoche 8



Kleine und große Seulberger nutzen die Gelegenheit und kommen verkleidet zum Mehrgenerationengottesdienst „Maskerade“ in die evangelische Kirche Seulberg.
Fotos: fch

Maskerade und Polonaise in der Kirche

Friedrichsdorf (fch). So etwas gab es noch nie in Seulberg. Pfarrer Thomas Krenski feierte mit seiner Gemeinde nach dem Motto „Unser Leben sei ein Fest“ aus mehrfach gegebenem Anlass eine Maskerade der besonderen Art und machte damit seine „Schäfchen“ richtig glücklich.

In Seulberg waren am Sonntag die Narren los. „Sellwich, helau“, riefen kleine und große Narren voller Begeisterung. Viele hatten sich schick kostümiert, einige allein ihre Masken aufgesetzt. „Wird Fasching trotz Corona gefeiert“, fragten sich erstaunt einige Passanten. Zwar strebt die fünfte Jahreszeit in dieser Woche ihrem Höhepunkt entgegen, doch Karnevalvereine hatten Umzüge und Veranstaltungen abgesagt. Treffpunkt der bunten Schar war deshalb kein geschmückter Saal, sondern die evangelische Kirche Seulberg. Die hatte Küster Michael Greiner passend zum Motto „Maskerade“ mit bunten Luftballons und Luft-

schlangen geschmückt. Auch sonst war beim Mehrgenerationengottesdienst einiges anders als gewohnt. Niemand saß betreten, still und erwartungsvoll auf der Kirchenbank, sondern alle strahlten. Wie im bekannten Kirchenlied „Unser Leben sei ein Fest“ gefordert, feierten die Seulberger Christen einen Gottesdienst wie vor und zu Zeiten Jesus von Nazareth üblich. Mit Musik und Tanz lobten sie Gott, lieben Hörner, Harfen und Leiern, Gitarren, Trommeln und Zimbeln erklingen. Der auf der Flöte gespielte Narrhallamarsch erklang. Kinder tanzten ausgelassen vor dem Altar und machten Musik. Viele Gottesdienstbesucher beteiligten sich an einer Polonaise durch die Kirche.

„Wer bin ich? Wer will ich sein?“

Pfarrer Dr. Thomas Krenski begrüßte das närrische Publikum im Anzug. Um dann, akustisch untermalt vom Narrhallamarsch, in seine „Maskerade“ zu schlüpfen und den Talar anzulegen. Das Thema des Mehrgenerationengottesdienstes und der Dialog-Predigt lautete „Maske hin oder her... Wer bin ich? Wer will ich sein?“ Es ging darum, dass alle sich im Alltag verkleideten, um in eine andere Rolle zu schlüpfen, tagein und tagaus Theater zu spielen. Und es sei nicht einfach, die Maske ohne Angst zu haben, fallen zu lassen, die Maskera-

de abzulegen und das Gesicht zu zeigen. Für einen Moment legten alle Besucher ihre Masken ab. Der Pfarrer zog seinen Talar aus. Er wolle mit allen den Gottesdienst ohne Maske, ohne Verkleidung, ohne Kostüm feiern, erklärte er: „Einfach so. Als ich selbst.“ Um mit seinem Tun alle ganz im Sinne von Jesus zu ermutigen, so zu sein, wie sie sind oder sein wollen. Um ohne Maske, ohne Maskerade, ohne Schein und ohne eine Rolle zu spielen, das Gesicht zu zeigen, um sich mit Menschen zu umgeben, bei denen jeder sein darf, wie er ist. Zum Abschied des bunten, fröhlichen, aber auch nachdenklichen Mehrgenerationengottesdienstes gab es für die kleinen Narren als Wegzehrung gefüllte Kreppel und für die Großen Friedrich Bonhoeffers Text „Wer bin ich?“ Die zahlreichen Gottesdienstbesucher waren begeistert von diesem Fest des Lebens in ihrer Kirche und der Art und Weise, Gott zu loben. „So etwas Tolles gab es bisher in der Kirche in Seulberg noch nicht“, freute sich Ortsvorsteher Harald Ihrke.



„Sellwich, helau!“ rufen Pfarrer Dr. Thomas Krenski und Ortsvorsteher Harald Ihrke den Gottesdienstbesuchern von der Kanzel aus zu.

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSPREIS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Höchstes Kundentrust
Sparten Immobilienmakler

Immobilien

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 24 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE BAD HOMBURG

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauer- ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr, Anmeldung bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Silver Light“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 06172-9436440, (bis Ende Februar)

„Gruss aus Bad Homburg“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis 25. Februar)

„Gedankenträume-Figurenräume“, Bilder von Lutz Krüger und Dimitri Vojnov, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 6. März)

„Spot an! Szenen einer römischen Stadt“, Sonderausstellung, Römerkastell Saalburg, (bis 30. Oktober)

Veranstaltungen

Samstag, 26. Februar

Konzert, „Folk Pop“ mit „Carrousel“, Speicher Bad Homburg, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Sonntag, 27. Februar

Führung, „Die Römer auf der Saalburg“ mit Naturparkführer Franz Klein, Treffpunkt Bushaltestelle Saalburg, 10 Uhr, Karten im Kurhaus

Donnerstag, 3. März

Kabarett, „Aber witzig“ mit HG Butzkow, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Lisa Eckhart über die Vorteile des Lasters

Bad Homburg (hw). Lisa Eckhart, vielen bekannt aus „Nuhr im Ersten“, ist auf Tournee und kommt am Donnerstag, 31. März, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Die Vorteile des Lasters – Ungenierte Sonderausgabe!“ ins Kurtheater. Zum Programm heißt es: „Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen.“ Karten für den Abend gibt es an allen Vorverkaufsstellen mit CTS, bei Frankfurt-Ticket, bei Tourist Info + Service im Kurhaus oder unter Telefon 01806-570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de.

Freitag, 4. März

Comedy-Konzert, „Die Schlagerpralinen“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Samstag, 5. März

70er und 80er Show, „Jukebox-Spaß und Asbach Cola“, Äppelwoi-Theater, 20 Uhr

Ausstellung, „Kathrin Sachse – Abstrakte Fotografie und Fotoobjekte“, Kulturzentrum Englische Kirche

Online-Veranstaltung, „Who cares? Wege aus der Fürsorge-Falle“ zum Internationalen Frauentag, Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim und das Frauen-Netzwerk, 15-16.30 Uhr, Anmeldung bis 3. März an

gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter 06172-1003002

Finissage, „Silver Light“ mit den Fotografen Angus Haywood und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 14-18 Uhr, Anmeldung mit Personenzahlangebe an info@taunusfotogalerie.com

Sonntag, 6. März

Wanderung, „Durch die Kulturlandschaft in den Norden der Stadt“ mit Naturparkführer Franz Klein, Treffpunkt Parkplatz Waldfriedhof, 10 Uhr, Karten im Kurhaus

Saisonauftritt mit „Carrousel“



Mit „Carrousel“ startet am Samstag, 26. Februar, um 20 Uhr die Konzertsaison 2022 im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs. Die beliebte Band aus der französischen Schweiz begeisterte bereits mehrfach in der Kurstadt und kehrt mit ihrem neuen Album „CINQ“ auf die internationalen Bühnen zurück. Die dynamischen Songs klingen modern, ihr Stil und ihre Melodien sind stets poppig, und die französischen Texte sind voller Poesie. Einlass nach 2Gplus-Regel. Ein Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Informationen zum Hygienekonzept sind im Internet unter www.speicher-kultur.de zu finden. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 sowie bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurtticket.de. Foto: Gaelle Schwimmer

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

Heimatmuseum Seulberg, Zeugnisse der Alltags- und Handwerkskultur vergangener Tage. Alt Seulberg 44, Termine können gebucht werden für mittwochs und donnerstags von 9-12 Uhr, sonntags von 14-17 Uhr, Anmeldung unter 06172-7313120

Stadtbücherei

Geöffnet: Institut Garnier 1, mittwochs bis freitags 15-17.30 Uhr, donnerstags auch 10-12 Uhr, Infos unter 06172-7313200

Veranstaltungen

Freitag, 27. Februar

Klassikzeit, mit Karsten Hoffmann (Horn) und Klavierbegleitung, Rathaus Friedrichsdorf, 17 Uhr

Workshop, „Linedance“ mit Trainerin Diana Schramm, Tanclub TC Varia Schwarz Gold, Forum Friedrichsdorf, 15-17.15 Uhr

„Plalking“, TV Seulberg, Treffpunkt am Parkplatz Grundschule Seulberg, 14 Uhr

Mittwoch, 2. März

Gesprächskreis, Seniorenbeirat, „Die Welt per Zug entdecken. Von Seulberg mit der Eisenbahn nach Teheran und zurück“, Alte Schule Seulberg, Herren-

hofstraße 1, 16 Uhr, Anmeldung an bernhard.neurath@gmx.de oder unter 06172-599015

Heringessen, FDP-Fraktion, „Deutschland braucht Fortschritt“ mit der Landesvorsitzenden der FDP Hessen Bettina Stark-Watzinger, Tanzstudio „Taktgefühl“, Edouard-Desor-Straße 2, 19 Uhr, Anmeldung an info@fdp-friedrichsdorf.de

Donnerstag, 3. März

Comedy, „Bodo Bach – Das Guteste aus 20 Jahren“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung:

Donnerstag, Montag, Dienstag + Mittwoch

West Side Story

Freitag und Samstag je 20 Uhr

À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen

Sonntag 17 Uhr

Spencer

Sonntag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 24. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 25. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 26. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 27. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 28. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 1. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 2. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 3. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 4. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 5. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 6. März

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Nicht alle Schnabeltassen im Schrank?

Am Donnerstag, 3. März, serviert der Comedian Bodo Bach um 20 Uhr im Forum, Dreieichstraße 22, sein aktuelles Bühnenprogramm „Das Guteste aus 20 Jahren“. Denn er steht jetzt schon seit 20 Jahren auf der Bühne. Selbst schuld – er hätte sich ja auch mal setzen können. Bodo Bach nimmt das Publikum mit auf eine verrückte Vergnügensreise durch seine acht Bühnenprogramme und präsentiert das Beste aus 20 Jahren, oder zumindest das, was er sich noch merken konnte. Zwei Stunden prall gefüllt mit garagengepflegten Gebraucht-Gags und den schönsten Bach- und Lachgeschichten seiner Karriere. Bodo mistet sein Oberstübchen aus und stellt dabei fest: Blödsinn wird nicht blöder, sondern sinniger. Bodo ist älter geworden, vernünftiger nicht unbedingt. Auch auf seine alten Tage hat er nicht mehr alle Schnabeltassen im Schrank, aber er lernt immer noch gern dazu. Für den Besuch der Veranstaltungen der Friedrichsdorfer Kulturzeit im Forum gilt die 2Gplus-Regel. Am Einlass sind die entsprechenden Dokumente sowie der Ausweis bereitzuhalten. Im Forum gilt Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Dieser muss auch am Sitzplatz während der Veranstaltung getragen werden. Karten sind für 23 Euro an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße



55, oder beim Holiday Land Reizecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, sowie im Internet unter www.friedrichsdorf.de erhältlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: Robert Maschke

Sie wollte alles und bekam sogar Kulenkampff als Trauzeugen

Friedrichsdorf (fch). Mehr als 50 Jahre war die Bühne ihr Arbeitsplatz und zweites Zuhause. Sie stand im Scheinwerferlicht mit Kollegen wie Hans-Joachim Kulenkampff, Elke Sommer, Gunther Philipp, Judy Winter, Günter Strack, Eva Pflug, Gunnar Möller, Barbara Wussow und Walter Renneisen. Sie spielte die New Yorker Hutmacherin Irene Molloy im Musical „Hello, Dolly“. 1968 machte sie politisches Theater, stand mit Pavel Kohout-Texten auf der Bühne und spielte die Doppelrolle der Shen Te/Shui Ta in „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht. Hörspielfans ist sie als taffe Privatdetektivin Jane Collins von John Sinclair ein Begriff. In vielen der insgesamt 107 Hörspielfolgen des „Tonstudios Braun“ ist sie die deutsche Stimme der Jane Collins. Zu sehen ist sie auch in Rosamunde Pilcher-Filmen und als „Sissi“ in einer EWG-Einpielung (Einer wird gewinnen) zu sehen. In ihrer Wahlheimat Friedrichsdorf trat sie 1982 mit Kol-



Margit Wolff als „Sissi“ und Hans-Joachim „Kuli“ Kulenkampff als ihr Mann und Kaiser Franz Joseph I. auf der Bühne. Repro: fch

legin Ruth Fischlin bei einer Matinee mit „Gedichten, Balladen und Frauengestalten aus Goethes Werken“ im Rathaus auf. Bereits dieser Ausschnitt zeigt wie groß das Repertoire der Theater- und Filmschauspielerin Margit Wolff ist. Sie war in mehr als 120 Rollen zu sehen. Dass sie einmal auf der Bühne stehen würde, war Margit Wolff in die Wiege gelegt worden. Beide Eltern waren am Theater. Ihre Mutter Mimi Gyenes als Schauspielerin und Sängerin, ihr Vater Heinz-Wolfgang Wolff als Intendant. „Meine Mutter war ein Star. Geboren bin ich in Thorn, das heute zu Polen gehört. Da hatte sie 1942 ein Engagement am Theater“, berichtet Margit Wolff. Für das in Plauen, Karlsruhe und Koblenz aufgewachsene Mädchen lautete die einzige Frage: Werde ich Sängerin, Tänzerin oder Schauspielerin? Sie entschied sich fürs Schauspiel, besuchte die Schauspielschule in Bern und die Berliner Max-Reinhardt-Schule. In den ersten 14 Jahren ihrer Karriere hatte sie feste Engagements an Stadttheatern in Kassel, Bern und Karlsruhe. Danach arbeitete sie als freie Schauspielerin bei Tournee-Theatern, in Musicalinszenierungen, Filmen und Fernsehproduktionen. Zu ihren Lieblingsrollen gehören Brechts Shen Te, die Doris aus der Komödie „Der Witwenclub“ von Dorothy Cannell, die Stella aus dem gleichnamigen Trauerspiel von Goethe und die Mademoiselle Colombe von Jean Anouilh. „Ich habe sehr gerne ernste Rollen gespielt. Die Böse zu spielen ist immer schöner, interessanter und facettenreicher als die Gute. Meine größten Erfolge hatte ich aber mit komischen Rollen wie

etwa „Das Haus in Montevideo“ an der Seite von Gunther Philipp.“ Mit Hans-Joachim Kulenkampff (Kuli) spielte sie unter anderem in der Wiener Josefstadt „Des Teufels General“. Kuli war ihr Trauzeuge als sie ihren zweiten Mann, den Redakteur Horst Wolf in Friedrichsdorf heiratete. „Die Folge war, dass keiner die Braut beachtete“, berichtet sie schmunzelnd. Zuletzt stand Margit Wolff vor fünf Jahren bei den Sommerspielen in Bensheim-Auerbach auf einer Theaterbühne. Fit hielt sie ihr stressiger Beruf „man muss zäh und diszipliniert sein“ und „ohne Lampenfieber ist man kein guter Schauspieler.“ Zu den Hobbys gehörte Wandern und Bergsteigen, heute Spazierengehen. Mit ihrem Mann ist sie viel gereist, „wir haben alle Reisen selbst organisiert und viel von der Welt gesehen“. Unter anderem reiste das Paar im Herbst 1987 sechs Wochen lang durch China. „Dort habe ich mir nach zähem Feilschen mit einer gerissenen Händlerin auf einem Nachtmarkt Masken von der Peking Oper gekauft.“ Bis heute liebt die Schauspielerin Sprechen und Sprachen. Gerade hat sie einen Spanischkurs belegt. Seit 2015 engagiert sich die vielseitige Schauspielerin sehr für Hilfsprojekte der Organisation „Sathi Friends für Nepal“ in Nepal. Einmal im Jahr ist sie dort, bringt Geld und Hilfsgüter zu den Bedürftigen. Im November 2021 besuchte sie 14 Waisen in einem Waisenhaus außerhalb von Kathmandu. Im Gepäck hatte sie unter anderem sechs Kilo Schokolade, Schulranzen und Schulmaterial. Mit Labrador Kevin „ohne Hunde kann ich nicht leben“, erkundet sie Köpfern und Umgebung, mit Enkel Jay (11) besucht sie den Sportplatz. In Friedrichsdorf gefällt ihr alles bis auf den Bahnhof. Heute wird Margit Wolff 80 Jahre alt. Gefei-ert wird getreu des Mottos ihres letzten Stückes in Auerbach, „Was zählt ist die Familie“ im Familienkreis. „Ich wollte alles: Theater, Ehe, Kinder, Hunde, Kochen und Garten!“ Der Wunsch ging in Erfüllung.



Viele Erinnerungen an Kollegen und Auftritte werden bei Schauspielerin Margit Wolff beim Stöbern in alten Unterlagen wach. Foto: fch

Plalking ist neuer Sport

Friedrichsdorf (fw). Zum ersten gemeinsamen „Plalking“ lädt der TV Seulberg für Sonntag, 27. Februar, um 14 Uhr ein. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz an der Grundschule in Seulberg vor der Turnhalle. „Plalking“ ist eine Abwandlung von Plogging, einem Kofferwort aus „Plocka“ (schwedisch für „aufheben“) und „Jogging“ oder in diesem Fall „Walking“, und umfasst Walken mit Müll auf sammeln. Geplant ist eine Walking-Tour von etwa anderthalb Stunden, bei der auch Müll eingesammelt wird. Teilnehmen kann jeder, der Spaß daran hat, Bewegung mit sozialem Engagement und dem Schutz der Umwelt zu verbinden. Mehr Infos gibt es per E-Mail roswitha.niemann-kraus@tv-seulberg.de oder im Internet unter www.tv-seulberg.de.

Dritter Platz für Meriam bei Börsenspiel

Friedrichsdorf (fw). Nachhaltig erfolgreich beim Planspiel Börse: Pascal Hamm aus Kamp-Bornhofen und Meriam El Houari aus Friedrichsdorf haben bei der 39. Spielrunde Platz eins und drei der Nachhaltigkeitswertung in Hessen-Thüringen erreicht. Mit ihren gewinnbringenden Anlagestrategien haben sich Hamm und El Houari auch unter den von der Nassauischen Sparkasse (Naspa) betreuten Teams durchgesetzt und jeweils den ersten Platz in den Kategorien Depotgesamtwert und Nachhaltigkeitsbeitrag belegt. Die Naspa honoriert dies mit jeweils 450 Euro. Vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT) kommen weitere 1000 für den ersten und 300 Euro für den dritten Platz hinzu.

Line-Dance-Workshop beim TCVaria

Friedrichsdorf (fw). Der Tanzclub TC Varia Schwarz Gold Friedrichsdorf bietet am Samstag, 27. Februar, von 15 bis 17.15 Uhr einen Workshop für Line Dance an, der sich an Einsteiger und an Fortgeschrittene richtet. Veranstaltungsort ist das Forum, Dreieichstraße 22 in Köppern. Der Workshop wird geleitet von der zertifizierten Trainerin Diana Schramm, die über langjährige Erfahrung als Tanzleiterin verfügt und Tanzen als ein Lebensgefühl versteht, das durch Leidenschaft, Energie und Lebensfreude geprägt ist. Line Dance ist für Paare und besonders für Einzelpersonen geeignet, da zwar solo, aber gemeinsam in der Gruppe getanzt wird. Dabei werden choreographierte Tanzformationen in Reihen oder

SOUL-OF-WHISKY

• LOUNGE • TASTINGS • MORE •

VORSTADT 15A / KUMELIUSSTRASSE 61440 OBERURSEL

MO bis FR 11:00 bis 18:30 Uhr
SAMSTAG 10:00 bis 16:00 Uhr
T. 06171 27 96 066

www.soul-of-whisky.de

Vor Ort produziert, am selben Tag geliefert.

GROSSFORMATDRUCK
BANNER & PLAKATE
ROLL-UPS & AUFKLEBER
SCHAUFENSTER-WERBUNG



Gestaltung & Beratung unter 06172-91790
www.werbetechnik-friedrichsdorf.de

Linien getanzt. Es werden verschiedene, auch für Anfänger geeignete, Schrittfolgen erlernt und zu beliebigen Rhythmen auf die Tanzfläche gebracht. Die Musik reicht von Walzermelodien, Evergreens, über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu Countrymusik, um nur einige zu nennen. Tanzerfahrung ist keine notwendige Voraussetzung, aber Bewegungserfahrung in Sportarten wie Zumba, Aerobic, Step-Aerobic, Fitness ist von Vorteil, auch die Koordination im Raum ist gefragt. Die Einhaltung der gültigen Coronaregeln wird garantiert.

Mehr Infos gibt es unter Telefon 06002-5530 oder im Internet unter www.tcvaria.de sowie per E-Mail an info@tcvaria.de.

RENAULT KANGOO RAPID
Offen für Großes

Renault Kangoo Rapid EDITION ONE Blue dCi 115
ab mtl. **109,78 €** netto/
ab mtl. **129,38 €** brutto

Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 109,78 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 129,38 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 1.848,74 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 2.200,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2022.

· Lenkrad höhen- und tiefenverstellbar · 3,5-Zoll Instrumententafel monochrom · Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar · Elektrische Fensterheber vorne mit Impulsfunktion auf Fahrerseite · Easy-Life Schubfach
Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-59120
www.autohaus-weil.de

Sturm wirft Laster um, Wehr im Einsatz



26 Einsätze haben die Feuerwehren der Stadt Friedrichsdorf am vergangenen Sturmwochenende in Atem gehalten. Den spektakulärsten Einsatz gab es am Freitagmorgen auf der A 5. Dort wurde kurz vor fünf Uhr morgens in Fahrtrichtung Süden kurz hinter dem Rastplatz Spießwald ein Lkw-Gliederzug vom Wintersturm umgepustet. Während der Fahrt bei 65 Stundenkilometern. Der Laster, der Styropor geladen hatte, sei so unglücklich umgefallen, dass er alle Fahrstreifen blockiert habe, sagt Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb. In Richtung Frankfurt war kein Durchkommen mehr. Der Fahrer wurde verletzt, konnte sich aber selbst aus dem Fahrerhaus befreien. Der Rettungswagen mit dem verletzten Fahrer musste wegen der blockierten Autobahn entgegen der Fahrtrichtung von der Feuerwehr über den Parkplatz Spießwald auf eine Kreisstraße gelotst werden. Von dort fuhr er weiter in ein Krankenhaus. Da an der Unfallstelle keine Durchfahrt möglich war, gab es zunächst bis gegen 8.30 Uhr eine Vollsperrung. Vom Bergungsdienst wurde dann der verunfallte Laster zur Seite gezogen, sodass der aufgestaute Verkehr zunächst über den Standstreifen abfließen konnte. Auch auf den Ausweichstrecken rund um die A 5 gab es Staus. Erst am späten Vormittag waren die aufwendigen Bergungsarbeiten auf der A 5 abgeschlossen. Bei diesem Einsatz war die Feuerwehr Köppern gefordert, die mit vier Fahrzeugen und 21 Kräften unter der Leitung des Köpperner Wehrführers Jürgen Reeh im Einsatz war. Neben der Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle, der Unterstützung des Rettungsdienstes mussten auch ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen werden.

Text+Foto: Ulrich Neeb

Illegal Müll ablegen wird bestraft

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt weist darauf hin, dass sich in der vergangenen Zeit illegale Müllablagerungen an den Containerstandorten häufen, obwohl diese im Stadtgebiet Friedrichsdorf ausschließlich für die Entsorgung von Altglas, Altpapier und Altkleidern zu verwenden sind. Getränkeflaschen, Konserven-, Senf- und Marmeladengläser kommen in den Container für Altglas. Diese sind farblich zu sortieren. Für Altglas gibt es eine Tonne für Weiß-, eine für Grün- und eine für Braunglas. Altglas, das sich nicht eindeutig den Tonnen zuordnen lässt, wie etwa blaue, rote oder gelbe Flaschen, kommen in die Tonne für Grünglas. Diese Mischung kann beim Einschmelzen mit dem größten Anteil an sogenannten Fehlfarben kompensiert wer-

den. Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) gehören zerkleinert in die Altpapiercontainer und sind nicht neben den Containern abzustellen. Möbel, Bauschutt, Sperrmüll und sonstiger Abfall gehören nicht in die Natur oder an die Containerstandorte. Für all diese Abfälle gibt es geeignete Möglichkeiten der Entsorgung, wie die Restmülltonne, die Sperrmüllabfuhr oder den Wertstoffhof Friedrichsdorf. Die Stadt bittet um Beachtung. Zuwiderhandlungen müssen als Ordnungswidrigkeit behandelt werden und können mit Geldbußen bis zu 2500 Euro geahndet werden. Sollten bezüglich der Müllentsorgung Fragen bestehen, können sich Bürger an das Verkehrs- und Ordnungsamt der Stadt wenden. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Horn und Klavier – glückliche Liason

Friedrichsdorf (fw). In der Reihe „Friedrichsdorfer KlassikZeit“ präsentiert die Stadt im Rahmen des Festivals des Deutschen Musikwettbewerbs Preisträger dieses Wettbewerbs. Der Hornist Karsten Hoffmann gehört zu den Musikern, die schon lange, bevor sie ihr Studium beendet haben, Anfragen wegen Engagements und Festanstellungen von Orchestern erhalten. Schon mit 20 Jahren erhielt der hochbegabte Künstler seinen ersten Vertrag als Solohornist beim Sinfonieorchester Wuppertal. Am Sonntag, 27. Februar, um 17 Uhr wird er im Duo mit der Pianistin, Erika le Roux, die ganze Klangpracht seines Instruments im Friedrichsdorfer Rathausaal, Hugenottenstraße 55, zu Gehör bringen. Das Programm ist sehr ambitioniert. Neben Standardwerken wie der Sonate F-Dur für Horn und Klavier op. 17 von Ludwig van Beethoven und dem Thema und Variationen op. 13 von Franz Strauss, dem Vater von Richard Strauss, ist das Programm mit Preziosen der Hornlite-

ratur gespickt, wie dem Werk „Castel del Monte“ des Grammy, Golden Globe und Oscar Gewinners Nino Rota, dessen Musik zu „Der Pate“ viele kennen. Eugene Bozzas „Sur les cimes“ und Jane Vignerys romantische Sonate op. 7 für Horn und Klavier runden das hörensweite Programm ab. Für den Besuch der Veranstaltungen der Friedrichsdorfer Kulturzeit im Rathaus gilt die 2-G-plus-Regel. Am Einlass sind die entsprechenden Dokumente sowie der Ausweis bereitzuhalten. Im Rathaus gilt Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Dieser muss auch am Sitzplatz während der Veranstaltung getragen werden. Karten für das Klassik-Konzert sind für 15 Euro an der Info-Stelle im Rathaus, beim Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de erhältlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Ausweisdokumente zeitig beantragen

Friedrichsdorf (fw). Die frühlinghaften Temperaturen lassen langsam an Urlaubsreisen im Frühjahr und Sommer denken. Um nicht unter Zeitdruck zu geraten, sollte jetzt schon nachgeschaut werden, ob Personalausweis oder Reisepass demnächst ablaufen oder bereits abgelaufen sind. Auf diese Weise können lange Wartezeiten für eine Terminvereinbarung im Rathaus vermieden werden. Termine sind derzeit relativ zeitnah verfügbar, dies ändert sich jedoch erfahrungsgemäß ab Be-

ginn der allgemeinen Reiseplanung. Die Stadtverwaltung bittet deshalb darum, Ausweise und Pässe rechtzeitig zu kontrollieren und sich spätestens drei Monate vor Reiseantritt um einen Termin zu bemühen, damit es kurz vor dem Urlaub nicht zu Komplikationen kommt. Termine können im Internet unter www.friedrichsdorf.de gebucht werden. Die Stadt weist auf die Erweiterung ihres Online-dienstes hin, mit dem unter anderem Meldescheinigungen beantragt werden können.

Helden an Piano und Flöte interpretieren heldenhafte Musik

Friedrichsdorf (fw). Ausdrucksstark und virtuos luden die Querflötistin Alexandra Forstner und der Pianist Knut Hanßen die Zuhörer ein, die „Memoiren eines Helden“ zu erleben. Hinter diesem Titel verbarg sich ein facettenreiches Programm aus Werken von Richard Strauss, Johannes Brahms und deren romantischer Zeitgenossen. Nach einleitenden Worten von Karl-Werner Joerg, der gemeinsam mit der Stadt Konzerte mehrerer Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs organisiert, begann das Duo seine Darbietung mit der Sinfonischen Kanzone (Opus 114) des Komponisten Sigfrid Karg-Elert, der eigentlich für seine Orgelwerke bekannt ist. Nach einem ruhigen Beginn mit sanften Melodien der Querflöte, während Hanßen jene am Klavier verzierte, klärten später im Stück die Klänge auf und wurden allmählich lauter. Hinzu kamen schnelle Wendungen, die im Wechselspiel mit einer nun ungebundenen Pianobegleitung beinahe Angst einflößend wirkten, obwohl dies eher Interpretationsspielraum im Zuge harmonischer Mehrdeutigkeiten für die Zuhörer blieb. Umso konzentrierter die Mienen der beiden Musiker während des Stücks wurden, desto leichter flogen ihre Finger über die Instrumente.

Mit zwei Balladen von Johannes Brahms behauptete sich anschließend Knut Hanßen in einer Solodarbietung. In einer kurzen Einleitung zu den Stücken, jeweils in d-Moll und h-Moll verfasst, kündigte der 30-Jährige bereits an, das Publikum solle auf düstere Melodik gefasst sein. So wurde der Konzertsaal des Friedrichsdorfer Rathauses wenige Augenblicke später von düsteren Klängen erfüllt, wobei sich auch hin und wieder ein Funken Hoffnung in der Ballade Brahms erahnen ließ, zwischen den wiederkehrenden Motiven, welche meist bedrohlich anmuteten. Auch das zweite Klavierstück vermittelte Hanßen mit bewusster Ernsthaftigkeit, die sein expressives Spiel noch einmal untermalte. Zum Schluss erklang kontrastierend ein hoffnungsfroher Akkord. Um in der heldenhaften Fabelwelt zu verbleiben, befasste sich die folgende Sonate „Undine“ von Carl Reinecke mit der Instrumentalvertonung der gleichnamigen Novelle des deutschen Schriftstellers Friedrich de la Motte. In vier Sätzen führten Alexandra Forstner

und Knut Hanßen musikalisch durch eine von Wut, Trauer und Schmerz gezeichnete Geschichte. Die Leiden des Wassergeistes Undine vermittelten die beiden mit schnellen Läufen und einem hohen Maß an Virtuosität. Auf den lebhaften sowie harmonisch uneindeutigen zweiten Satz, ein Allegretto, folgte ein wiederum melancholisches Andante. Die Dramatik des Stücks fand ihren Höhepunkt jedoch in einem kräftig erklingenden Finale und dessen schnellen Melodien.

Nach der Pause bestand das künstlerische Highlight aus einer weiteren Sonate, die diesmal aus der Feder Richard Strauss stammte. Das letzte kammermusikalische Werk des berühmten Komponisten zeichnete sich besonders durch seine programmatische Vielfalt aus. „Alles da!“, fand Knut Hanßen. Und tatsächlich wechselte die Melodie von einem dezenten Beginn zu dramatischen Wendungen, bevor die Querflöte erst wieder mit sanften Klängen einstieg, um sich dann dem raschen Klavierspiel anzupassen. Gebannt folgten die Zuhörer den drei facettenreichen Sätzen Allegro, Cantabile und dem Finale. Das Cantabile bewegte mit bunter harmonischer Vielfalt und im Finale vereinten Forstner und Hanßen Heiterkeit und Feierlichkeit spielend. Unter langanhaltendem Applaus des Publikums bedankten sich Vertreter der Stadt Friedrichsdorf und Karl-Werner Joerg bei den Musikern für das schöne Konzert der diesjährigen Reihe „KlassikZeit“.



Mit selbstverständlicher Leichtigkeit eröffnen die beiden Musiker, Forstner und Hanßen, die diesjährige KlassikZeit-Reihe. Foto: jbr

Wer ist beim Blutspenden dabei?

Friedrichsdorf (fw). Der TV Seulberg ist derzeit im Gespräch mit dem Blutspendendienst des DRK Hessen, um für seine Mitglieder und die Menschen in und um Seulberg einen Blutspendetermin in der Halle des Vereins auszurichten. Damit sich der mit einer solchen Veranstaltung verbundene logistische und personelle Aufwand für das DRK rentiert, ist eine Mindestzahl an Blutspenden (mindestens 70 Spenden) nötig. Um abschätzen und rückmelden zu können, ob diese Zahl erreicht werden kann, werden alle Mitglieder des TV Seulberg, die generell daran interessiert sind, an einem solchen Blutspendetermin in der Hardtwaldhalle teilzunehmen und die grundsätzlich die Anforderungen an Spendenwillige erfüllen, um eine kurze Rückmeldung ge-

beten. Gerne auch als Gesamtzahl pro Haushalt, in dem grundsätzlich Interesse an einer Teilnahme besteht und wie viele Haushaltszugehörige – egal ob TV-Mitglied oder nicht – an der Spende teilnehmen würden. Diese Rückmeldung dient nur der Ermittlung einer ungefähren Zahl der zu erwartenden Spendewilligen. Gerne kann sich auch melden, wer Interesse daran hätte, bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten im Rahmen der Veranstaltung (Einlass, Anmeldung, etc.) zu helfen, sofern der TV Seulberg dazu Personal zur Verfügung stellen sollte. Der TV Seulberg bittet um Antwort bis Montag, 28. Februar, per E-Mail an info@tv-seulberg.de mit dem Betreff „Blutspende“ und der Angabe der Personenanzahl.

Die Welt mit dem Zug entdecken

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis am Mittwoch, 2. März, um 16 Uhr ein. Das Thema lautet: „Die Welt per Zug entdecken – Von Seulberg mit der Eisenbahn nach Teheran und zurück.“ Von Deutschland nach „Persien“ ohne Flugzeug? Von Seulberg nach Teheran auf dem Schienenweg? Zugegeben, etwas ungewöhnlich und abenteuerlich, aber möglich und reizvoll. Über die Balkanroute nach Istanbul, weiter nach Ankara und dann quer durch Anatolien bis in die iranische Hauptstadt Teheran. Diesmal geht es nach einer dreiwöchigen Schienenkreuzfahrt durch Aserbaidschan,

Russland und die Ukraine zurück nach Deutschland. Günter Holle lädt als kompetenter Reiseleiter zum Abschluss des spannenden Reiseabenteuers ein. Die Veranstaltung findet coronabedingt in der Alten Schule in Seulberg, Herrenhofstraße 1, statt. Es gelten die Hygieneregeln 3-G und Abstand 1,5 Meter sowie Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im gesamten Gebäude inklusive des Sitzplatzes. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird um Anmeldung per E-Mail an bernhard.neurath@gmx.de oder unter Telefon 06172-599015 gebeten. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis bereitzuhalten. Der Eintritt ist frei.

Englischkurse für Groß und Klein

Friedrichsdorf (fw). Spielen, Singen, Geschichten, durch Zuhören und Nachahmen erleben Kinder die Sprache und entwickeln ein Gefühl für sie. Sich mit Englisch leicht zu tun, ist heutzutage wichtig. Das gilt auch für Erwachsene und Jugendliche. Im Familienzentrum Fambinis beginnen am Mittwoch, 2. März, drei Kurse: Englisch spielerisch gelernt für Kinder 16.45 bis 17.30 Uhr. Auffri-

schungskurs mit Grammatik, Vokabeln, leichten Texten 17.45 bis 18.45 Uhr. Konversation mit Texten aus englischsprachigen Zeitschriften 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursleiterin ist Deanna Rockenbach. Anmeldungen sind möglich unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.



Zur Lenkungsgruppe in Sachen Wasserversorgung gehören (v. l.): Bürgermeister Steffen Wernard, Bürgermeister Roland Seel, Thomas Golla und Jürgen Funke. Foto: Hochtaunuskreis

Zusammenarbeit soll die Wasserversorgung sichern

Hochtaunus (how). Der Klimawandel macht sich auch im Hochtaunus bemerkbar – lange, trockene, heiße Sommer und vermehrte Auftreten von Starkregenereignissen in den Kommunen. Diese Veränderungen haben Einfluss auf die Wasserversorgung des Landes. Bedingt durch die wasserarme Beschaffenheit des Untergrunds im Taunus, insbesondere im Usinger Land, wird der Trinkwasserbedarf durchschnittlich zu 50 Prozent über den Bezug von Fremdwasser gedeckt. Wobei der Anteil der Eigengewinnung an der öffentlichen Wasserversorgung in den 13 Städten und Gemeinden stark schwankt. Um noch besser auf Versorgungsspitzen reagieren zu können und um die Wasserversorgung im Hochtaunuskreis langfristig sicherzustellen, wurde in einer Bürgermeisterdienstversammlung eine gemeinsame Zusammenarbeit aller 13 Städte und Gemeinden in der Wasserbewirtschaftung beschlossen.

Den Prozess begleiten wird eine Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Jürgen Funke, ehemaliger Geschäftsführer WBV Taunus, Bürgermeister Roland Seel, Gemeinde Grävenwiesbach, Bürgermeister Steffen Wernard, Stadt Usingen und Vorstandsvorsteher WBV Usingen, sowie Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter, und Thomas Golla, Leiter des Fachbereichs Wasser- und Bodenschutz.

Alle Kommunen im Hochtaunuskreis betreiben als Träger der Daseinsvorsorge im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung öffentliche Einrichtungen zur Wasserversorgung. Unterstützt werden sie durch vier die Wasserbeschaffungsverbände Taunus, Tenne, Usingen und Wilhelmsdorf. Die Verbände und Kommunen sind unterschiedlich ausgestattet – manche sind sowohl für die Wassergewinnung als auch Wasserverteilung verantwortlich, einige andere ausschließlich für die Wasserverteilung. Thorsten Schorr unterstützt den

Auszeit für Frauen

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Nun will der Lenz uns grüßen und wir feiern ihn mit Körper, Leib und Seele ...“ bietet der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau vom 2. bis 6. Mai eine Auszeit für Frauen im Bildungs- und Exerzitienhaus Salmünster an. Den Frühling mit allen Sinnen erfahren beim gemeinsamen Morgenlob und Abendausklang, im Körpergebet, beim Singen und Tanzen, bei kleinen Wanderungen mit meditativen, geistlichen und kreativen Impulsen oder im Labyrinth. Die nahegelegene Spessarttherme lädt zum Entspannen ein. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen.

Diebe stehlen Katalysator

Bad Homburg (hw). Unbekannte haben von Mittwoch auf Donnerstag den Katalysator eines geparkten Autos entwendet. Die Fahrerin hatte ihren schwarzen VW Golf am Mittwochnachmittag in der Straße „Am Heuchelbach“ abgestellt. Als sie den Wagen am Donnerstagmorgen wieder nutzte, um zur Arbeit zu fahren, stellte sie ungewöhnliche Geräusche fest. Ein Werkstattbesuch am Nachmittag ergab schließlich, dass jemand den Katalysator des Volkswagens herausgetrennt und gestohlen hatte. Der Schaden beläuft sich auf über 1000 Euro. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Plan der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und meint: „Langfristige Entwicklungen erkennen, Probleme benennen und für den Fall des Falles rechtzeitig Lösungen erarbeiten, ist für eine weitere positive Entwicklung im ganzen Landkreis unverzichtbar. Dazu sollen auch die vom Land Hessen geförderten Kommunalen Wasserkonzepte beitragen, die von den Kommunen erstellt werden.“

Soziale Berufe beim Abi-Chat

Hochtaunus (how). „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ forderte Johann Wolfgang von Goethe. Seinem Aufruf folgen viele Menschen und entscheiden sich für einen sozialen Beruf. Welche Möglichkeiten es in diesem Bereich gibt, erfahren die Teilnehmer beim nächsten „Abi-Chat“ der Arbeitsagentur am Mittwoch, 2. März. Von 16 bis 17.30 Uhr lautet das Thema „Ich will etwas Soziales machen“.

Gründe für einen sozialen Beruf gibt es viele. Einer der wichtigsten ist wohl der unmittelbare Kontakt zu Menschen. Meist sind die Tätigkeiten in diesem Bereich zudem sehr abwechslungsreich, kaum ein Tag gleicht dem anderen. Auch das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und dafür direkt eine im besten Fall positive Rückmeldung zu erhalten, ist extrem motivierend. Wer sich für eine Zukunft im Sozialen entscheidet, kann unterschiedliche Wege einschlagen. An den Hochschulen werden beispielsweise Studiengänge wie Soziale

Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Pflege oder Gerontologie angeboten. Manche Angebote können außerdem dual studiert werden. Wer lieber in eine Ausbildung starten möchte, kann etwa Pflegefachmann/-frau werden. Auch Erzieher, Physiotherapeuten, Heilerziehungspfleger und Ergotherapeuten arbeiten mit Menschen.

Doch was muss man eigentlich mitbringen, um etwas Soziales machen zu können? Welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sind sinnvoll? Und welche Karrierechancen bietet der soziale Bereich? Antworten auf diese und viele andere Fragen geben die Experten beim Abi-Chat.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Vickers-Areal: Kita-Träger gefunden

Bad Homburg (hw). Auf dem ehemaligen Vickers-Areal wächst mit hohem Tempo ein neues Wohnquartier aus dem Boden. Auf dem rund 2,6 Hektar großen Areal entsteht außer etwa 286 Wohneinheiten und einem Nahversorger auch eine Kinderbetreuungseinrichtung. Der Magistrat hat jetzt der Stuttgarter Dibber gGmbH den Zuschlag für die Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte

erteilt. Noch steht allerdings die Zustimmung der Gremien aus.

Vorgesehen ist eine ganztägige Betreuung von Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort. Es wird zwei Krippengruppen mit je zwölf Kindern, drei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und eine Hortgruppe mit 25 Kindern geben. Geplanter Betriebsbeginn ist der 1. September 2022.



Homburger Carneval-Verein 1902 e.V.



HERZLICHEN DANK

*allen Mitgliedern,
Freunden und
Sponsoren für
die Treue und
Unterstützung
in dieser
ungewöhnlichen
Zeit!*

*Ohne Euch
geht es nicht!*

*Helau,
Euer HCV*





Spannendes Wechselspiel zwischen Alt und Neu

Bad Homburg (jas). In den frühen 1950er-Jahren war das Gelände der von Werner Reimers gegründeten Getriebefirma PIV – das heutige Unternehmen Dana – ein Vorzeige-Areal. „Es sah toll aus, alles war klar strukturiert. Hier muss es richtig gebrummt haben“, sagt Architekt Uwe Stoll. Wer das Gelände zwischen Dornbach und Dieselweg heute betrachtet, sieht ein Konglomerat aus Hallen und Bürogebäuden, der einstige Glanz ist längst verblasst. Doch das Areal, auf dem Bad Homburger Industriegeschichte geschrieben wurde, soll wiederbelebt werden. Auf 34 000 Quadratmetern entsteht dort derzeit ein moderner Industriepark.

Im heutigen Gewerbegebiet Mitte will der Bad Homburger Peter Löw mit seiner Grundstücksentwicklungs GmbH & Co. KG Visionen verwirklichen, die dem geschichtsträchtigen Standort gerecht werden. Denn: Rund um Reimers' PIV und die Horex-Werke in unmittelbarer Nachbarschaft schlug einst das Herz der Homburger Wirtschaft. „Das Spannende an diesem Objekt ist die Geschichte der PIV, die einst in Bad Homburg größter Arbeitgeber war. Bis zu 2500 Mitarbeiter haben in der Blütezeit im Unternehmen gearbeitet“, informiert Löw, der im Mai 2020 etwa die Hälfte der PIV-Liegenschaft übernommen hat und sie nun in einen modernen Industriepark umwandeln will. Einige Gebäude bleiben erhalten, andere werden zurückgebaut, zudem werden neue Büro- und Lagerflächen entstehen. „Wir sind uns der Tradition bewusst“, sagt Löw bei der Vorstellung des Projekts in der ehemaligen PIV-Messehalle. Dabei geht es nicht nur um das große Ganze, sondern auch ums Detail. Ein Beispiel dafür ist die Brunnenschale vor dem Gebäude am Eingang. „Den Brunnen haben die Mitarbeiter Werner Reimers zum 75. Geburtstag geschenkt.“ Auch er soll erhalten bleiben. Insgesamt wird es auf dem Areal

sechs Mietflächen geben. Unter anderem werden voraussichtlich im Mai 2023 die Stadtwerke, die schon lange auf der Suche nach einem neuen Standort sind, von der Steinmühlstraße in Ober-Erlenbach in den Industriepark an der Justus-von-Liebig-Straße umsiedeln. Weitere Mieter werden der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Hochtaunuskreis mit dem Katastrophenschutzlager sowie das Unternehmen Ellen Wille, Europas führender Anbieter von Perücken und Haarteilen aus Schwabach, sein. Auch der vorherige Eigentümer, der weltweit renommierte Hersteller von mechanischen Getrieben Dana, mietet sich auf dem Gelände ein. Für zwei weitere Standorte gebe es Interessenten, mit Abschlüssen werde schon bald gerechnet. „Dann ist die Vermarktung abgeschlossen“, sagt Löw.

„Ich freue mich sehr, dass dieser historische Standort eine solche Aufwertung erfährt. Mit der Familie Löw sind dort Experten am Werk, die ein ausgewiesenes Händchen für die Revitalisierung historischer Bausubstanz haben“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der von einem „echten Knaller“ spricht, der da auf den Weg gebracht wird. Die PIV stehe für ein bedeutendes Kapitel Industrie-Geschichte. Dass diese durch die Modernisierung des Areals erhalten bleibe, sei von großer Bedeutung für die Stadt.

Das Gesamtgrundstück wird nicht mehr so eng bebaut sein wie aktuell. Zukünftig wechseln sich revitalisierte Bestandsgebäude mit begrünten Gebäudekomplexen ab. Wie genau der Industriepark in unmittelbarer Nähe von Hochtaunus-Kliniken und Landratsamt aussehen soll, erläutert Architekt Uwe Stoll von HSP Architekten aus Bad Homburg, der voll auf begeistert von dem Projekt ist. „Was für ein Potenzial, eine einmalige Gelegenheit.“ Die sechs geplanten Standorte sollen alle aus



Blick auf das Areal zwischen Dornbach und Dieselstraße aus der Vogelperspektive von Südwesten. Visualisierung: Löw Grundstücksentwicklung

einem „charaktervollen alten Gebäude und einem Neubau“ bestehen. Dabei sollen die Bestandsgebäude mit ihren Klinker-/Putzfassaden das „Rückgrat“ des Industrieparks bilden. Diese werden durch rekonstruierte Industrie-Hallengebäude mit modernen Aluminiumfassaden ergänzt. „Hierdurch ergibt sich ein spannendes Wechselspiel“, so Löw.

Ringstraße mit Alleecharakter

Begrünte Freiflächen mit Aufenthaltsqualität sollen den offenen, einladenden Charakter der Gesamtanlage unterstreichen. Zudem hat es sich die Löw Grundstücksentwicklungs GmbH & Co. KG zum Ziel gesetzt, 100 neue Bäume zu pflanzen. Momentan wachsen fünf Bäume auf dem Gelände.

Die rekonstruierten Dachflächen der Hallen werden so ausgelegt, dass sowohl eine Dachbegrünung als auch eine Photovoltaikanlage aufgebracht werden kann. Außerdem ist eine gemeinsame Energiezentrale vorgesehen. Löw: „Eine ressourcenschonende Versorgung mit Wärme und Kälte ist für alle Mieter von großem Interesse. Dies können wir im Gebäude 2, der sogenannten Härtereie, anbieten.“ Die Standorte des Industrieparks werden über eine neue umlaufende Straße mit Alleecharakter erschlossen. Löw steht in engem Kontakt mit der Werner-Reimers-Stiftung, die die Planungen voll und ganz unterstützt. Nach Fertigstellung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen ist vorgesehen, an die verbleibenden Bestandsgebäude Tafeln anzubringen, aus denen das jeweilige Baujahr sowie die ursprüngliche und jetzige Nutzung hervorgeht.

„Für den DRK-Kreisverband Hochtaunus bedeutet der Umzug von der Kaiser-Friedrich-Promenade in die neue Liegenschaft in der

Justus-von-Liebig-Straße gewissermaßen die ‚Quadratur des Kreisverbands‘, nach der die Verantwortlichen schon lange gesucht haben“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Axel Bangert. Geschäftsführung und Verwaltung, Kreisbereitschaftsleitung, Katastrophenschutz, Ambulante Pflege und Breitenausbildung sind derzeit noch auf drei Standorte in Bad Homburg und Friedrichsdorf verteilt. Die Zentralisierung auf das neue Domizil im Gewerbegebiet sei für das DRK nicht nur mit organisatorischen Synergieeffekten verbunden, sondern vor allem auch mit kurzen Wegen. „Für die Belange des DRK ist der neue Standort ideal“, so Bangert.

Begeistert zeigen sich auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und der kaufmännische Direktor der Stadtwerke, Ralf Schroedter. „Hier ist vieles vorhanden, was gebraucht wird. Außerdem ist der Industriepark hervorragend an den Verkehr angeschlossen“, so Schroedter. 94 Mitarbeiter der Stadtwerke werden in der Justus-von-Liebig-Straße 3747 Quadratmeter Bürofläche und 1500 Quadratmeter Hallen- und Lagerräume beziehen. Darüber hinaus wird es ein Kundencenter und Wohnraum für den Bereitschaftsdienst geben. Die Kosten für den Umzug der Stadtwerke schätzen Jedynak und Schroedter auf 860 000 Euro.

Synergieeffekte erhofft man sich bei den Stadtwerken und der Stadtverwaltung durch die räumliche Zusammenlegung mit dem städtischen Fachbereich 66, Straßenbau und Stadtentwässerung, der vom Technischen Rathaus ebenfalls in den Industriepark übersiedelt. Damit beziehen die drei großen Bereiche des Stadtkonzerns, die für fast 90 Prozent der Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich zuständig sind, ein gemeinsames Bürogebäude.



Architekt Uwe Stoll erläutert in der ehemaligen PIV-Ausstellungshalle die Pläne, die auf dem 34 000 Quadratmeter großen Areal Wirklichkeit werden sollen. Foto: jfk

Willi Rugen erneut als Verbandspräsident gewählt

Bad Homburg (hw). Auf der virtuellen Bundesmitgliederversammlung hat der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) sein Präsidium gewählt. Im Amt bestätigt wurden Präsident Willi Rugen (Bad Hom-



Der Bad Homburger Willi Rugen bleibt Präsident des Bundesverbands Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb). Foto: privat

burg) und Schatzmeister Markus Englert (Schwabach).

Neu im Amt sind Vizepräsidentin Ulrike Hellweg (Herzberg) sowie die Vizepräsidenten Hartmut Jaensch (München) und Professor Dr. Alexander Zureck (Gelsenkirchen). Ins Präsidium gewählt wurden außerdem Ulf Hollinderbaeumer (München), Professor Claudia Niebergall (Eisenach), Ines Schiller (Dresden), Dr. Martin Ulmer (Wiesbaden) und Claudia Voß (Offenbach). Weiterhin zum Präsidium gehört der Bundesvorsitzende der Hochschulgruppe, Arne Fleschenberg (Braunschweig). Ebenfalls einen Sitz hat Beiratsvorsitzender Sven Kraffzick (Kiel). Willi Rugen, der seit 1987 mit seiner Familie in Ober-Erlenbach lebt, führt den bdvb seit zwei Jahren. In diesem Jahr wird der Verband sein 120-jähriges Bestehen mit einem Kongress zum Thema „Bessere Bildung – bessere Wirtschaft“ in Frankfurt begehen.

Die Verbesserung der ökonomischen Bildung ist Willi Rugen und seinem Verband ein wichtiges Anliegen. Er setzt sich unter anderem für ein Schulfach Wirtschaft an allen allgemeinbildenden Schulen ein. Der bdvb als Deutschlands größter Ökonomenverband mit seinen 17 Regionalverbänden und 15 Hochschulgruppen bundesweit vertreten, ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Achtung, Baumfällarbeiten vor dem Technischen Rathaus!

Bad Homburg (hw). Insgesamt fünf Pappeln (zwei Baumgruppen) auf der Rasenfläche vor dem Technischen Rathaus müssen aufgrund starker Schädigungen zeitnah gefällt werden. „Die Fällarbeiten sind leider zwingend erforderlich, da die Standsicherheit der Bäume durch die exorbitanten Schädigungen nicht mehr gewährleistet ist“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Der erfahrene Baumsachverständige des städtischen Betriebsbros, Boris Heinrich, hatte die Bäume Anfang Februar einer eingehenden Kontrolle unterzogen und dabei einen fortgeschrittenen Fäulnisprozess durch massiven Pilzbefall festgestellt. Die Pappeln sind daher nicht mehr als stand- und bruchstabil einzustufen und müssen aus Gründen der zu gewährleistenden Verkehrssicherheit zeitnah gefällt werden.

Die Pappeln weisen bereits seit Jahren Einschränkungen in ihrer Vitalität (Totholzbildung) auf. Zudem wurden unter anderem ein ausgedehnter Mistelbefall in den Baumkronen, durch Pilzbefall ausgelöste Weißfäule und Höhlungen an den Stämmen festgestellt. Aus diesen Gründen wurden an den Bäumen bereits in den vergangenen Jahren wiederholt baumpflegerische Schnittmaßnahmen durchgeführt. Das Ergebnis der jüngsten Untersuchung lässt nun nur noch eine Fällung zu. Der zuständige Fachbereich schlägt eine Neu-

pflanzung von standortgerechten und zukunftsfähigen Bäume vor, die der Wiese vor dem Technischen Rathaus nicht nur eine ökologische, sondern auch ästhetische Aufwertung geben können. Pappeln sind auf Grund ihrer artspezifischen Bruchanfälligkeit weniger empfehlenswert. „Eine Baumart zur Nachpflanzung sowie Umfang und Standorte der Pflanzung sollen in den Sommermonaten abgestimmt werden, so dass im Herbst eine Nachpflanzung denkbar wäre. Die Planung muss mit Blick auf das Technische Rathaus auch denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigen“, schreibt die Stadt.

Alle Bäume, die im städtischen Baumkataster erfasst sind, werden zweimal jährlich durch geschultes Personal visuell auf erkennbare Defekte und Schädigungen überprüft. Bleiben nach einer visuell durchgeführten Baumkontrolle Zweifel an der Verkehrssicherheit oder können Schäden visuell nicht abschließend bewertet werden, folgt durch Sachverständige und Baumgutachter eine abschließende Bewertung. Bei dieser finden unter anderem technische Holzuntersuchungsverfahren wie eine Bohrwiderstandsmessung statt. Die fünf Pappeln am Technischen Rathaus stehen bereits seit Jahren auf der sogenannten Nachsorge-liste, bei der in regelmäßigen Abständen eine eingehende Baumuntersuchung anhand von Defektsymptomen durchgeführt wird.

„Helau!“: Spaziergang und Fototour statt Karnevalsanzug

Hochtaunus (fch). „Fastnacht, helau! Narren, helau!“ schallt es normalerweise dreifach in diesen närrischen Tagen durch die Straßen. Befinden wir uns doch seit dem 11.11. in der fünften Jahreszeit. Deren heiße Phase wird ab heute mit der Weiberfastnacht eingeläutet. Auf diesen närrischen Höhepunkt haben sich die Karnevalisten landauf, landab gefreut. Doch zum dritten Mal in Folge bremst das Coronavirus die Narren aus. Veranstaltungen und Umzüge wurden abgesagt, das Vereinsleben ruht oder wird auf Sparflamme am Leben erhalten. Mit welchen Plänen und Ideen die Vollblutfastnächter den harten Zeiten trotzen, zeigt eine Umfrage unter Karnevalsvereinen im Vordertaunus.

Teils halten sie unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen Gott Jokus die Treue und setzen dem heimtückischen Spielverderber erbitterten Widerstand entgegen. Narrenratspräsident Torsten Hainz vom Narrenrat Bad Homburg teilt mit: „In der schönen Kurstadt werden wir bis Aschermittwoch keine öffentlichen Termine wahrnehmen. Die Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. vertreten uns bei Sponsoren oder Geburtstagen. Der Brunnen im Stadtteil Kirdorf ist närrisch geschmückt.“

Mit dem Schmücken des Kirdorfer Brunnens Anfang Januar und dem Aufhängen eines Plakats signalisierten die drei Kirdorfer Vereine, CV Heiterkeit, Club Humor und die Fastnachtsabteilung der Kolpingfamilie, dass es sie noch gibt und dass sie gern mit den Bürgern gefeiert hätten. „Insgesamt bereiten wir uns auf Tanzturniere sowie weitere Vereinsveranstaltungen ab Mitte März vor“, kündigt Narrenratspräsident Torsten Hainz an.

Volker Göbel von der Kolpingfamilie Kirdorf ruft alle Vereinsmitglieder und die Bürger auf, ab Donnerstag ihre Häuser, Höfe, Wohnungen und Fenster mit vielen närrischen Gegenständen oder Beleuchtungen zu schmücken und an einem Foto-Wettbewerb teilzunehmen. Spaziergänger können Fotos von ihren bunten Haus-Favoriten machen und sie mit Angabe ihres Namens und ihrer Kontaktdaten bis Aschermittwoch per E-Mail an kirdorfer.narren@web.de senden. Die drei schönsten Fotos werden von den Vereinen mit einem Preis ausgezeichnet.

Melanie Bingenheimer, Vorsitzende der Taunus-Eulen in Seulberg, teilt mit, dass „keine Veranstaltungen stattfinden und der Verein auch an keinen Turnieren teilnimmt. Ab Som-



Sellwich, helau! In bester Stimmung ziehen die Taunus-Eulen 2019 durch die Oberurseler Innenstadt und begeistern die Zuschauer am Straßenrand. Foto: ach

mer starten wir wieder durch.“ Ein Grund zur Freude: Alle Aktiven sind den Taunus-Eulen in Coronazeiten treu geblieben. Auch bei den Staabacher Pitschtretern verläuft die närrische Saison eher leise statt laut und fröhlich. Wie Vorsitzender Frank Görner informiert, wurden alle Veranstaltungen abgesagt, und es sind keine Turnierteilnahmen geplant. Der Ordensverleih im Steinbacher Bürgerhaus am vorigen Sonntag war eine geschlossene Veranstaltung mit Bürgermeister und geladenen Gästen. Im zweiten Coronajahr 2021 seien vor allem ältere Mitglieder und Kinder aus dem Verein ausgetreten.

„In den kommenden Jahren müssen wir neue Mitglieder werben, um den Schwund zu kompensieren“, sagt Frank Görner. Und hat für alle Narren noch eine gute Nachricht: Das Training läuft im Steinbacher Bürgerhaus unter Coronabedingungen wieder jeden Donnerstag und Freitag. Allerdings kann das Freitagstraining aufgrund der Belegung des Bürgerhauses ab und zu ausfallen.

Zum Singen, Tanzen, Schunkeln, Lachen und Spaßhaben wollten die Mitglieder des Club

Geselligkeit Humor Weißkirchen (CluGeHu) alle Bürger in diesem Jahr einladen. Befeuert habe die Feiern in der närrischen Hochsaison zusätzlich der runde Vereinsgeburtstag, wie Birgit Zumbroich informiert. Der CluGeHu „nullt“ in diesem Jahr und ist 70 Jahre jung, wie ein Blick auf den Saisonorden verrät. Zwar mussten alle Sitzungen abgesagt werden, aber etwas Feierlaune unter den Narren verbreiten im Internet unter www.cghw.de viele bunte Fotos, ein Blick zurück auf das bunte Treiben in den vergangenen Jahren und die Gründung des Vereins.

Der Narrenrat Oberursel plant keine Veranstaltungen, berichtet Vorsitzender Harry Hecker. Der Bommersheimer Carneval Verein lädt anstelle des Zugs zum Spaziergang in kleinen Gruppen ins Feld ein und organisiert interne Treffen. Am Freitag, Montag und Dienstag besucht das Kinderprinzenpaar die Grundschulen und Kindergärten. Prinz Julius I. (11) und Prinzessin Annabel I. (12) freuen sich darauf, den Oberurseler Nachwuchs zu treffen, wie ihr Hofmarschall und BCV-Vorsitzender Benjamin Müller informiert.



Prinzessin Jasmin I. (3. v. l.) und Prinz Jan I. (rechts) vom CV Heiterkeit haben auf dem letzten Taunus-Karnevalsanzug vor Corona zusammen mit ihrem Hofstaat einen Riesenspaß, wenn Jan die Konfettibomben hochgehen lässt. Foto: ach

Unsichtbare Welten auf großer Bühne

Bad Homburg (jbr). Der Klasse 7e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) wurde eine besondere, künstlerische Ehre zuteil. Sie bekam durch Unterstützung der Stadt und eine Ausnahmegenehmigung der Leiterin des Fachbereichs Kultur, Dr. Bettina Gentzcke, die Möglichkeit, die Ergebnisse ihres jüngsten Kunstprojekts unter dem Titel „Unsichtbare Welten“ in der Englischen Kirche auszustellen. In Anwesenheit der kreativen Mädchen und Jungen, deren Eltern und Verwandten und einiger Lehrer des KFG präsentierten die Nachwuchskünstler ihre Werke.

Bei einer Begrüßung bedankten sich engagierte Eltern, die die Vernissage maßgeblich organisiert hatten, bei allen Mitwirkenden der Stadt sowie bei der Kunstlehrerin der 7e, Frau Kufieta, die trotz zwischenzeitlicher Erkrankung viel Arbeit investiert hatte, damit jenes Projekt in seiner Vielfältigkeit stattfinden konnte. Auch Schulleiter Jochen Henkel zeigte sich begeistert von der Möglichkeit, nach einer derart langen Zeit ohne Exkursionen oder besondere, schulische Ereignisse eine Vernissage veranstalten zu können. Ebenso lobte Henkel die vielen exzellenten Kunstwerke, die in monatelanger Arbeit entstanden waren. Als Anerkennung bekamen die Schüler der 7e Urkunden der Stadt für ihre künstlerische Leistung überreicht. Im Anschluss folgte feierlich die Eröffnung der Kunstausstellung mit dem Durchschneiden des traditionellen roten Bandes. „Unsichtbare Welten sind alles, was da ist, was wir aber nicht sehen

können“, definierte die Kunstlehrerin der Schüler das, was nun auf Leinwand gebracht in allen Farben und mit facettenreichen Motiven in den Seitenflügeln der Englischen Kirche aufgehängt worden war. Der Prozess begann mit Kohlezeichnungen und dem Malen, ohne zu sehen. Die Schüler Simon und Max beschrieben die Erfahrungen mit dem Blind-Malen als ungewohnt und doch reizvoll. Jedoch seien am Ende die meisten Linien gesetzt gewesen, und nichts habe richtig zusammengepasst. Eine Diashow zeigte dabei dokumentarisch die Arbeitsschritte von ersten Skizzen bis hin zu mal farbenfrohen und mal in Schwarz-Weiß gehaltenen Gemälden. Impulse sollten zum Beispiel durch Haptik als Inspiration für die Jugendlichen dienen und das Gestalten mit allen Sinnen ermöglichen. Und auch die Ergebnisse, die den Werken professioneller Maler, die sonst in der Englischen Kirche ausstellen, in nichts nachstünden, wie Dr. Bettina Gentzcke anmerkte, erstreckten sich von Kontrastierungen zwischen Himmel und Hölle über Lichtungen mit einem kleinen Teich auf dem sonst kargen Mond bis hin zu Segelschiffen auf einem ins Rot des Sonnenuntergangs getauchten See. Die jungen Künstler verarbeiteten in verschiedenen Werken Erinnerungen und Träume.

Auf einem großen Plakat konnten die Schüler ihr Projekt mit kleinen Zeichnungen und einer Verewigung zum Abschluss bringen und noch an diesem Eröffnungsnachmittag künstlerisch tätig sein.



Mit Durchschneiden des roten Bandes eröffnen die KFG-Siebtklässler feierlich ihre Ausstellung in der Englischen Kirche. Foto: jbr

Tollitäten wünschen viele Körbe



Die vier Tollitäten aus Bad Homburg und Oberursel, Susanne II. und Amy-Julie I. (vorne rechts) vom HCV sowie Julius I. und Annabel I. (links daneben) vom BCV, haben am Montag im Rilano Hotel in Oberursel die deutsche Basketball-Nationalmannschaft getroffen. Mannschaftskapitän Robin Benzing, Jonas Wohlfarth-Buttermann, Leon Kratzer und Justus Hollatz (hintere Reihe) waren mit ihrem Team im Rilano auf dem Weg nach Israel zu ihrem nächsten Spiel abgestiegen. Natürlich drücken die Tollitäten aus dem Vordertaunus am Freitag den langen Jungs alle Daumen. Das Zusammentreffen der vier Hoheiten mit den Basketballern hatte sich spontan ergeben, als Susanne II., Amy-Julie I., Annabel I. und Julius I. am gleichen Nachmittag gemeinsam Landrat Ulrich Krebs und dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr im Casino des Landratsamts einen Besuch abgestattet hatten. Foto: BCV

Fotografie-Kurs für Frauen

Bad Homburg (hw). Ein gelungenes Porträt ist mehr als nur ein Abbild des Gesichts. Ob beste Freundin, liebevolle Mutter oder schmolle Tochter: Eine gute Aufnahme macht den Charakter und das Wesen der Porträtierten sichtbar in einem einzigartigen, persönlichen Moment. Der Fotografie-Kurs der Volkshochschule (VHS) für Frauen, der ab Donnerstag, 24. Februar, von 18 bis 21.30 Uhr stattfindet, zeigt, wie man den Blick für gute Porträt-Aufnahmen entwickelt, indem sich die Kursteilnehmerinnen zunächst gegenseitig fotografieren. Die weibliche Perspektive kann dabei einen Weg zeigen, die Persönlichkeit des Gegenübers mit liebevoll kriti-

schem Blick herauszuschälen und in ihrer Einzigartigkeit zu erfassen. Dieser Kurs ist für Einsteigerinnen sowie Fortgeschrittene geeignet. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Mitzubringen sind eine System-, Spiegelreflex-, Bridge- oder Kompaktkamera mit Einstellmöglichkeiten für Blende und Belichtungszeit, ein geladener Akku, eine leere Speicherkarte und nach Möglichkeit ein Stativ. Weitere Kurstermine sind am 3. und 10. März, die Kursgebühr beträgt 84 Euro. Anmeldung bei der VHS Bad Homburg unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. Februar bis 4. März 2022

Widder Aufgepasst! Nur besonnenes Verhalten verhindert Problemsituationen! In Ihrer Begeisterung laufen Sie Gefahr, dass es nicht nur bei Flüchtigkeitsfehlern bleibt.
21.3.–20.4.

Stier Im Beruf läuft es jetzt wieder besser: Das haben Sie nicht zuletzt Ihrem hervorragenden Organisationstalent zu verdanken – und einem Menschen, der es gut mit Ihnen meint!
21.4.–20.5.

Zwilling Sie verblüffen in dieser Woche Ihre Umwelt immer wieder durch Ihre unkonventionellen Ideen. So bringen die den einen oder anderen Farbtupfer in das Leben Ihrer Mitmenschen.
21.5.–21.06.

Krebs Manchmal ist es ganz hilfreich, unangenehmen Situationen auch eine komische Seite abzugewinnen. Mit Humor lässt sich nun einmal vieles leichter bewältigen.
22.6.–22.7.

Löwe Halten Sie sich in beruflichen Dingen an jemanden, der Taten statt Worte sprechen lässt. Auf die Hinhaltetaktiker ist einfach kein Verlass – die bringen Sie nicht nach vorn!
23.7.–23.8.

Jungfrau Achten Sie auf Ihre Finanzen und lassen Sie sich an diesem Wochenende nicht zu hohen Ausgaben verleiten – auch wenn Ihnen das eine oder andere so wünschenswert erscheint!
24.8.–23.9.

Waage Nur wenn Sie sich wirklich stark fühlen – und zwar körperlich und seelisch – werden Sie auf Dauer anderen helfen können. Denken Sie auch mal an sich, bevor die Anstrengungen zu groß werden!
24.9.–23.10.

Skorpion Gehen Sie etwas mehr aus sich heraus. Bei einem Treffen mit netten Leuten bekommen Sie reichlich Gelegenheit dazu. Dabei nicht zu tief ins Glas hineinschauen!
24.10.–22.11.

Schütze Gehen Sie einer unangenehmen Situation möglichst aus dem Weg. Sie werden feststellen, dass man Sie nur verunsichern will, um Ihnen dann ein Zugeständnis abzurufen.
23.11.–21.12.

Steinbock Jetzt werden Sie das eine oder andere Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchmal ganz und gar nicht in den Kram passt.
22.12.–20.1.

Wassermann Wägen Sie die neue Situation genauestens ab, bevor Sie sich auf etwas einlassen, das Sie früher oder später aufs tiefste bereuen könnten. Besprechen Sie sich mit Ihrem Partner.
21.1.–19.2.

Fische Seien Sie auf der Hut und nehmen Sie nicht alles für bare Münze, was man Ihnen erzählt. Menschen, die sofortige Entscheidungen von Ihnen fordern, sollten Ihnen verdächtig sein.
20.2.–20.3.



Ella, Henri und Jasper leeren zusammen mit Anna Lena einen Nistkasten. Foto: Nabu

Nistplätze sind „besenrein“ und bereit für die nächsten Bewohner

Bad Homburg (hw). Spätestens im Herbst ist der gesamte Vogelnachwuchs aus den in Wald und Feld zur Verfügung gestellten und bewohnten Nistkästen ausgeflogen. Zurück bleiben beim Auszug der Vögel außer den Nestern auch die häufig darin lebenden Parasiten wie Vogelflöhe, Milben oder Zecken. Um die Vogelbrut des Folgejahrs hiervor zu schützen, sollten die Nistkästen gründlich saubergemacht werden, bevor sie im kommenden Frühjahr erneut zum Brüten genutzt werden. Der richtige Zeitpunkt dafür ist nicht immer leicht zu finden. Grundsätzlich ist der Spätsommer perfekt für die Nistkastenreinigung geeignet. Doch genau in dieser Zeit stehen für den Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach verschiedenste andere Arbeiten an, bei denen die vorhandenen Helfer eingesetzt werden. So findet die Reinigung der weit über 100 Nistkästen traditionell im Februar statt.

Hier gilt es, zu beachten, dass einige Vogelarten bereits sehr früh mit dem Brüten starten. Zudem besteht die Gefahr, den einen oder anderen Winterschläfer zu stören. Es ist also Fingerspitzengefühl gefragt. Auch deshalb, weil es immer wieder vorkommt, dass Kleintiere, darunter nützliche und bedrohte Arten, im Winterhalbjahr ebenfalls in Vogelnistkästen Quartier beziehen. Dazu zählen Ohrwürmer, Flurfiegen, Wespen- und Hummelköniginnen, aber auch verschiedene Mäusearten. „In diesem Jahr war der bestmögliche Zeitpunkt dann aber doch schnell gefunden: Nachdem das Wetter am 6. Februar den Mitgliedern und Helfern einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, wurde die Reinigung der Nistkästen am 13. Februar mit rund 20 Kindern und Erwachsenen nachgeholt“, schreibt der Naturschutzbund Ober-Erlenbach. Drei Teams schwärmten über den Lohwald, die Steinmühlstraße bis in verschiedene Gebiete des Wingert aus. Die alten Nester und groben Verunreinigungen in den Nistkästen wurden mit einem Spachtel ausgekratzt, und anschließend wurde mit einem Pinsel der letzte Dreck ausgefegt – schon war der Nistplatz „besenrein“ und vorbereitet für den nächsten Einzug. Beim Entnehmen des alten Nistmaterials konnte man erkennen oder zumindest vermuten, wer hier im vergangenen Winter gewohnt hatte. „Meisen etwa verwenden vor allem viel Moos und Tierhaare, um ihre Nester auszukleiden. Die stillgelegte Wohnung des Kleibers hingegen erkennt man sehr gut daran, dass das Eingangslöcher zugeklebt ist. Außerdem verwendet er für den Brutraum in der Regel Rinde und morsche Holzstücke. Blätter im Brutraum sprechen hingegen eher für Vogelarten wie den Gartenrotschwanz, Stare oder den Haus- und den Feldsperling“, schreibt der Nabu.



Maximilian beim Reinigen einer Baumläuferhöhle. Foto: Nabu Ober-Erlenbach

Klangwelt des Orients

Bad Homburg (hw). In der Welt des Orients zählte die Harfe lange zu den wichtigsten Instrumenten. Zum sanften Klang der Çeng ließ sich der Sultan verwöhnen. Erst im Laufe der Jahrhunderte wurde die Çeng von der arabischen Oud-Laute verdrängt. Tom Daun entführt am Mittwoch, 9. März, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ins Serail und in die märchenhafte Klangwelt des Orients: Kompositionen vom osmanischen Hof, arabische und persische Volksmelodien und Musik der sefardischen Juden. Ergänzt wird das Programm durch abendländische Charakterstücke zwischen Barock und Impressionismus. Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind an Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Abfahrt gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen Gehölzarbeiten wird die Autobahnabfahrt der A661 in Fahrtrichtung Bad Homburg (Abfahrt Pappelallee) am Sonntag, 27. Februar, in der Zeit von 13 bis voraussichtlich 20 Uhr gesperrt.

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		1	7			6		
3	7			6			2	
4				9			5	
						5		4
	3	4	5	2	8	9	1	
8		9						
	1			5				8
	9			4			3	1
		3			1	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	5	4	7	2	3	8	6	9
8	6	7	9	5	4	3	1	2
3	2	9	1	6	8	5	4	7
2	9	6	8	4	5	7	3	1
7	1	3	2	9	6	4	8	5
4	8	5	3	1	7	2	9	6
9	7	1	4	8	2	6	5	3
5	3	8	6	7	1	9	2	4
6	4	2	5	3	9	1	7	8

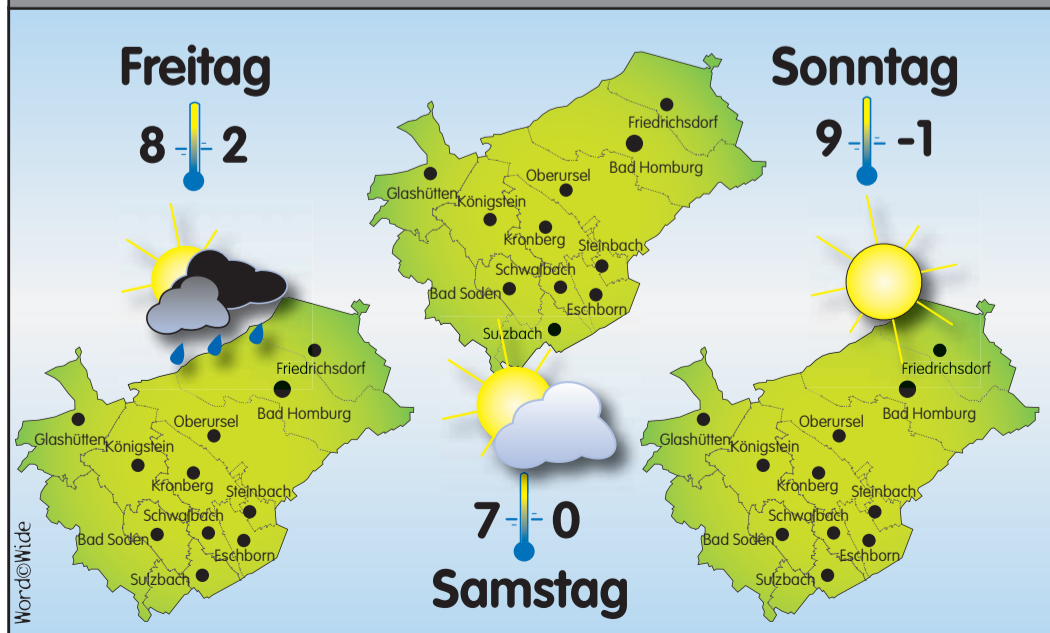
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Sternsinger sammeln 5600 Euro

Bad Homburg (hw). 5604,20 Euro – das ist die stolze Summe, die bei der diesjährigen Kollekte der Sternsinger St. Martin Ober-Erlenbach erzielt werden konnte. Wie auch im vorigen Jahr war zum Jahreswechsel 2021/2022 situationsbedingt kein Singen an Haustüren möglich. Kurzerhand entschieden sich die Ministranten aus St. Martin zu einer Postwurfaktion und teilten Infomaterial und gesegnete Aufkleber für die Haustüren mit der

Aufschrift „20*C+M+B+22“ („Christus mansionem benedicat“) an über 1000 Haushalte in Ober-Erlenbach aus. Vom Erfolg der Kollekte waren die Mädchen und Jungen dann aber doch überrascht. Sie bedanken sich bei allen Spendern und hoffen, die Aktion im nächsten Jahr in der gewohnten Form durchführen zu können. Die Aufkleber und Armbänder zur Aktion können auch weiterhin in der St.-Martins-Kirche kostenlos abgeholt werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Beachvolleyball und Dirt-Bike-Park

Bad Homburg (hw). Sport und frische Luft gehören für viele Menschen zusammen. Vor allem im Sommer und bei gutem Wetter ist die Nachfrage nach Sportaktivitäten im Freien hoch. Dabei zählt Beachvolleyball zweifellos zu den beliebtesten Sportarten, wenn der Himmel wolkenlos ist. „Die Nachfrage nach öffentlich zugänglichen Beachvolleyballplätzen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Leider haben wir in Bad Homburg zu wenige Spielflächen, auf denen die Freizeitsportler ihrem Hobby nachgehen können“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Clemens Wolf.

Diesem Umstand möchte die CDU-Fraktion gerne entgegenwirken und fordert daher in einem Antrag im nächsten Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss am Donnerstag, 24. Februar, dass auf den noch freien Flächen rund um die neue Feuerwehr und Kindertagesstätte in Dornholzhausen zwei Beachvolleyballfelder entstehen sollen. „Die Fläche zwischen den Einrichtungen ist nicht für etwas anderes nutzbar, und die Lage genau zwischen den beiden Wohngebieten in Dornholzhausen und Kirdorf ist ideal, sodass die Freizeitsportler

keine langen Anfahrten haben“, sagt Wolf. Da diese Fläche derzeit als Erweiterungsfläche für den Friedhof ausgewiesen sei, die Friedhofsverwaltung diese Fläche jedoch nicht mehr benötige, bedürfe es im nächsten Schritt einer B-Planänderung, die die CDU mit dem Antrag anstoßen möchte. Außer der Errichtung der Spielflächen für die Outdoorsportart Beachvolleyball greift der Antrag der CDU-Fraktion noch eine weitere Initiative des Ortsbeirats Dornholzhausen auf und fordert zudem einen Dirt-Bike-Park auf dem Areal. Ein Dirt-Bike-Park ist eine fast naturbelassene Strecke mit Hügeln für Sprünge und Tricks mit dem BMX oder Mountainbike.

„Seit einigen Jahren kommen immer mehr junge Bad Homburger mit dem Wunsch nach einem Dirt-Bike-Park auf uns zu, und die große Nachfrage auf dem Fahrradmarkt fördert den Trend zusätzlich. Wir wollen diesen Rad-sportlern einen Ort geben, ihr Hobby auszuüben. Aktuell werden immer wieder illegal Strecken im ohnehin schon stark strapazierten Wald angelegt; ein Problem, dem wir mit diesem Angebot entgegenwirken wollen“, erläutert Wolf.

Zwischen Sammlertum und Wissenschaft

Zum Umfeld des Homburger „Museumshofes“ um 1800 gehörte auch der Frankfurter Gelehrte und Kunstschriftsteller Henrich Sebastian Hüsgen, dessen Arbeiten am Montag, 7. März, um 19.45 Uhr im Mittelpunkt eines Vortrags beim Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg im Kurhaus stehen. Von der Forschung 200 Jahre lang übersehene, jetzt wiederentdeckte Handschriften geben unerwartete Einblicke in die Arbeit eines Kunstforschers zwischen Sammlertum und Wissenschaft. Hüsgen, der schon 1778 ein erstes Verzeichnis der Stiche Albrecht Dürers veröffentlicht hatte, entpuppt sich dabei als fantasievoll-fabulierender Interpret. Als ein „Entdecker des Taunus“, mit dem Titel eines landgräflich hessen-homburgischen Hofrats und als Mitglied der „Société Patriotique de Hesse-Hombourg“ stand Hüsgen auch in engem Verhältnis zu Homburg vor der Höhe. Referent Dr. Gerhard Kölsch ist Kunsthistoriker und freiberuflicher Ausstellungskurator.

Der Vortrag ist öffentlich, Eintritt frei. Der Einlass erfolgt nach 2Gplus-Regel, während der Veranstaltung gilt Maskenpflicht. Infos unter www.geschichtsverein-hg.de. Die Abbil-



dug zeigt Albrecht Dürers Kupferstich „Die Hexe“. Foto: Geschichtsverein Bad Homburg

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Mit einem Gutachten sind Sie auf der sicheren Seite



Auf die Frage „Was tun bei einem Autounfall?“ ist eine der wichtigsten Antworten, den Kfz-Sachverständigen Ihres Vertrauens zu kontaktieren. Ersparen Sie sich die technischen Details und verlassen Sie sich mit uns auf ein Unternehmen, das Ihnen zeigt, warum sich ein Kfz-Gutachter lohnt.

In dem Schadensgutachten wird insbesondere festgestellt, mit welchen Reparaturkosten zu rechnen ist. Aus dem Vergleich der anfallenden Reparaturkosten zu dem Wert Ihres Fahrzeuges unmittelbar vor dem Schadenereignis (Wiederbeschaffungswert) wird Ihnen dann im Schadensgutachten aufgezeigt, ob das Fahrzeug noch reparaturwürdig ist oder ob ein Totalschaden vorliegt. Somit wird neutral und unabhängig festgestellt, ob eine Reparatur an Ihrem Fahrzeug wirtschaftlich sinnvoll, technisch möglich oder sogar unwirtschaftlich ist. Im

Falle eines Totalschadens ermitteln wir für Sie den Restwert des beschädigten Fahrzeuges oder ermitteln die Reparaturdauer, die ausschlaggebend für die Abrechnung Ihrer Mietwagenkosten bzw. der Nutzungsausfallentschädigung ist.

Unser Leistungspaket ist aber nicht nur auf ein Kfz-Gutachten nach Unfall begrenzt. Wir helfen Ihnen auch beim Kauf eines Gebrauchtwagens, bei dem wir Ihren Wunschwagen genau unter die Lupe nehmen und so etwaige versteckte Mängel vor dem Kauf aufdecken. Beim Verkauf Ihres Gebrauchten erstellen wir Ihnen ein umfangreiches Kfz-Wertgutachten, mit dem Sie eine solide Verhandlungsbasis bekommen.

Experten-Tipp von:
Kfz-Sachverständige Dittmann,
Bad Homburg



Ahlweg

Schneidern aus Leidenschaft

Helga Hauschild
Damenschneiderin

Maßanfertigungen • Änderungen
Sonderanfertigungen • Nähkurse

NEU Näh-Event am Wochenende
Am 22. und 23. 04. 2022 in Ober-Erlenbach/St. Martin.
Fr. von 12-19:00 Uhr, Sa. von 10-17:00 Uhr.
Es gibt noch freie Plätze.
Nähere Infos bei Helga Hauschild

Ahlweg 11 • 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884 • Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de



Jacobstraße

Immobilienverwaltung Axel Hartauer
Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe
06172 - 4976655
www.immobilien-hartauer.de
Immobilienverwaltung mit Persönlichkeit und Know-How



Louisenstraße

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service



Frankfurter Landstraße

dittmann kfz-sachverständige
www.dittmann.info
06172-4800 0
GTÜ
amtliche Dienstleistungen
HU/AU
Einzel-/Vollabnahmen
Unfallgutachten
Oldtimer-bewertungen



Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!
You Tube
SOGERO IMMOBILIEN
Tel: 0177 4863920
www.SOGERO.de
VERKAUF mit MEHRWERT!



Haingasse

IHR ALTGOLD IST IHNEN VIEL WERT? UNS AUCH.
pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.
Wir garantieren Ihnen eine faire Bewertung und tagesaktuelle Preise.
PRO AURUM - HAINGASSE 22 - 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE



Gluckensteinweg

Stadtmetzgerei

Inh.: Peter Steinke

Kirdorf hat wieder einen Metzger!

Öffnungszeiten: Mo 8 - 14.00 Uhr
Di - Fr 8 - 18.30 Uhr durchgehend Sa 8 - 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gluckensteinweg 73 ★ 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 - 99 74 904

Der nächste Erscheinungstermin



ist am **Donnerstag, 24. März 2022**

Herr Hörner, Tel. (06171) 62 88-14
und Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –



Lubomir Jancarik vom TTC OE Bad Homburg (rechts) muss sich dem Rumänen Ovidiu Ionescu vom Post SV Mühlhausen in vier Sätzen geschlagen geben. Foto: gw

TTC OE ist am Sonntag aus der TTBL abgestiegen

Bad Homburg (gw). Nach den beiden 0:3-Niederlagen in den Heimspielen gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und den Post SV Mühlhausen steht der TTC OE Bad Homburg seit Sonntag bereits nach dem 19. Spieltag als Absteiger aus der 1. Bundesliga der Herren (TTBL) fest.

Allerdings hat der TTC OE wie bereits vor einem Jahr nach seiner Premieren-Saison in der TTBL auch diesmal noch ein Hintertürchen offen. Sollte kein Verein aus der 2. Bundesliga sein Aufstiegsrecht aufnehmen wollen (an der Tabellenspitze steht der 1. FSV Mainz 05 mit 21:7 Punkten vor Borussia Dortmund mit 19:7 und dem TV Hilpoltstein mit 14:10) könnte das Taunus-Team möglicherweise 2022/23 in seine dritte Erstliga-Runde starten. Das Bewerbungsschreiben für eine Lizenz haben die Ober-Erlenbacher bereits eingereicht – die Frist endet am 28. Februar – und anschließend läuft das obligatorische Prüfungsverfahren von Seiten der TTBL. Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE: „Diesbezüglich erhoffen wir uns Unterstützung durch die Stadt Bad Homburg, denn schließlich tragen wir als Bundesligist ganz wesentlich zum sportlichen Image bei!“

Die gestrige 0:3-Schlappe gegen den Post SV Mühlhausen folgte vor 45 Zuschauern im Wingert-Dome einem inzwischen fast schon unheimlichen Gesetz der Serie. Wie schon zwei Tage zuvor am Freitag beim 0:3 gegen

den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell hat der TTC OE in den beiden ersten Einzeln jeweils den ersten Satz gewonnen. Statt dadurch zusätzliches Selbstvertrauen zu tanken, haben die Gastgeber anschließend allerdings jeweils glatt verloren. Benno Oehme mit 11:6, 8:11, 4:11 und 9:11 gegen den Franzosen Irvin Bertrand und Lubomir Jancarik mit 12:10, 8:11, 9:11 und 12:14 gegen den Rumänen Ovidiu Ionescu.

TTC OE Bad Homburg – Post SV Mühlhausen 0:3 (4:9 Sätze): Oehme – Bertrand 1:3 (11:6, 8:11, 4:11, 9:11), Jancarik – Ionescu 1:3 (12:10, 8:11, 9:11, 12:14), Sipos – Habesohn 2:3 (14:12, 5:11, 6:11, 11:7, 3:11).

Am Freitagabend hatten die 120 Fans im Wingert-Dome im Hessen-Derby gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell vergeblich auf eine Wiederholung des 3:2-Erfolgs im Hinspiel am 15. September gehofft. Nach weniger als zwei Stunden beendeten die Gäste die Partie mit einem 3:0-Erfolg und wahrten damit ihre Chancen auf das Erreichen der Playoffs.

Die nächste Begegnung in der TTBL bestreiten die Ober-Erlenbacher am Dienstag, 1. März, um 19 Uhr beim TTC Zugbrücke Grenzau.

TTC OE Bad Homburg – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 0:3 (4:9): Sipos – Aruna 1:3 (11:9, 8:11, 7:11, 10:12), Meissner – Cassin 1:3 (11:6, 5:11, 6:11, 9:11), Oehme – Meng 2:3 (10:12, 17:15, 7:11, 11:6, 9:11).

HTG steht weiter an der Spitze

Bad Homburg (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg geben sich keine Blöße! Auch gegen den Tabellendritten Biedenkopf-Wetter-Volleys behielt das Team von Trainerin Margit Paul mit 3:1 die Oberhand und verteidigte mit diesem Sieg die Tabellenspitze in der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen.

Allerdings mussten die Gastgeberinnen im Primodeus-Park mächtig kämpfen, ehe das 25:23, 19:25, 25:22 und 25:18 in trockenen Tüchern war. Vor allem im vierten Satz bewies die HTG eine großartige Moral, als sie

sich auch von einem 5:9-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen ließ, sondern ihr Konzept bis zum 25:18 durchgezogen hat.

Die nächste Partie in der Playoff-Runde zur Regionalliga Südwest bestreiten die Bad Homburgerinnen am 13. März um 18 Uhr beim Tabellenzweiten TV Waldgirmes II.

Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim, deren Begegnung am Sonntag gegen die TG Naurod wegen Corona ausgefallen war, bestreiten das nächste Spiel im Rahmen der Oberliga-Aufstiegsrunde am 12. März beim Spitzenreiter VC Ober-Roden.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: TV Burgholzhausen – SC Dornweil II (19.30), TuRa Niederhöchstädt – FC Neu-Anspach (19.45), SV Seulberg II – SFD Schwanheim, FC Kalbach – FV Stierstadt, SG Bremthal – FC Mammolshain, BSC Altenhain – SV Bommersheim, FV 08 Neuenhain – Eintracht Oberursel (alle 20.00).

Freitag: SG Harheim – FC 09 Oberstedten, SV Niederursel – Sportfreunde Friedrichsdorf II (20.00).

Samstag: FSV Friedrichsdorf – TuS Makkabi Frankfurt (14.30); SV Teutonia Köppern – SG Waldsolms, Usinger TSG – SG Kinzenbach, SG Eschbach/Wernborn II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Concordia Eschersheim II – FC 06 Weißkirchen (alle 15.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Hundstadt (16.00), FSV Friedrichsdorf II – Germania Ockstadt, Concordia Eschersheim – SG Eschbach/Wernborn (17.00).

Sonntag: SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil (12.00), DJK Zeilsheim III – FC Mammolshain II (12.30), SGK Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (12.45), FV Stierstadt II – Usinger TSG II, SG BW Schneidhain – TuS Zeppelinheim (beide 13.00), SV Seulberg – SV Steinfurth, FC Neu-Anspach II – 1. FC 04 Oberursel, FV Stierstadt – FC Ober-Rosbach, SGK Bad Homburg – SV Griesheim Tarik, SV Teutonia Köppern II – SV Teutonia Staden, SV der Bosnier Frankfurt – FC Neu-Anspach, SG 08 Prunheim – SG Oberhöchstädt, VfR Bockenheim – DJK Helvetia Bad Homburg II, SC Riedberg – SV Bommersheim, DJK Zeilsheim – FC Mammolshain, SG Oberliederbach II – 1. FC-TSG Königstein II (alle 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – Sportfreunde Seligenstadt, FC Kalbach – TSV Vatanspor Bad Homburg (15.30). (gw)

Falcons bereit für die Partie bei den „Baskets“

Bad Homburg (gw). Mit einem 102:30-Kantersieg beim Tabellen-Schlusslicht MTV Stuttgart sind die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen optimal in die letzte „englische Woche“ der Saison 2021/22 gestartet.

Diese ist am gestrigen Mittwochabend mit dem Nachholspiel gegen den USC Heidelberg II im Primodeus-Park fortgesetzt worden (die Partie endete nach Redaktionsschluss) und endet am Samstag um 16.30 Uhr mit dem Hessen-Derby bei den Rhein-Main Baskets in Langen.

Vor der Endphase dieser Saison und im Hinblick auf die Playoffs war es wichtig, dass sich in Stuttgart niemand aus dem Kader der zehn Gastspielerinnen verletzt und jede mindestens 16 Minuten auf dem Feld gestanden hat. Ebenfalls erfreulich ist die Tatsache, dass sich alle Bad Homburgerinnen auch in die Scorerliste eintragen konnten.

Mit Elizabeth Klinker (22), Gergana Georgieva (14), Nerea Garmendia Odroziola (13) und Lisa-Marie Kämpf (12) hat beim vierten dreistelligen Sieg des Spitzenreiters aus dem Taunus ein Quartett zweistellig getroffen, wobei die Spanierin Garmendia mit elf Rebounds auch noch ein „Double Double“ und dadurch einen überragenden Effektiv-Wert von 50 erreichte.

„Stuttgart war allerdings kein echter Maßstab“, will Brown den 17. Sieg im 19. Saisonspiel nicht überbewertet wissen, denn zu offensichtlich war der Klassenunterschied zwischen den beiden Mannschaften. Allein schon die Ergebnisse der vier Viertel, die mit 27:9, 27:10, 24:2 und 24:9 allesamt ganz eindeutig an die Falcons gingen, machen das Leistungsvermögen eines Playoff-Anwärters und eines Abstiegs-kandidaten deutlich. Den 100. Punkt erzielte Nerea Garmendia Odroziola 35 Sekunden vor Schluss mit einem Freiwurf.

Die Rhein-Main Baskets, deren Partie am Samstag bei der Bundesliga-Reserve des USC Heidelberg ausgefallen war, haben am Samstag beim Derby in Langen in punkto Kräfteverschleiß keinen Vorteil gegenüber den Falcons, denn auch sie mussten am Mittwochabend in der 2. Bundesliga Süd beim MTV Stuttgart ran.

Falcons Bad Homburg: Klinker (22), Georgieva (14), Garmendia Odroziola (13), Kämpf (12), Sagerer (9/1), Johnston (9/1), Brüning (8), Rhein (7/1), Holzschuh (5/1), Gregor (3).



Lisa-Marie Kämpf steuert zwölf Punkte zum Kantersieg der Falcons Bad Homburg beim MTV Stuttgart bei. Foto: gw

Sport in Kürze

Basketball: In der Nordgruppe der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen hat die HTG Bad Homburg II ihre Spitzenposition durch einen 56:32-Erfolg gegen die Frankfurter Eintracht gefestigt. Die nächste Begegnung bestreitet das Team von Trainerin Gergana Georgieva am 6. März um 17 Uhr beim ASC Theresianum Mainz II.

Badminton: Am vorletzten Doppel-Spieltag der Verbandsliga-Saison 2021/22 erwartet der BV Friedrichsdorf am Samstag um 17 Uhr TuRa Niederhöchstädt in der Sporthalle der

Philipp-Reis-Schule und am Sonntag um 10 Uhr an gleicher Stelle den TSV Raunheim.

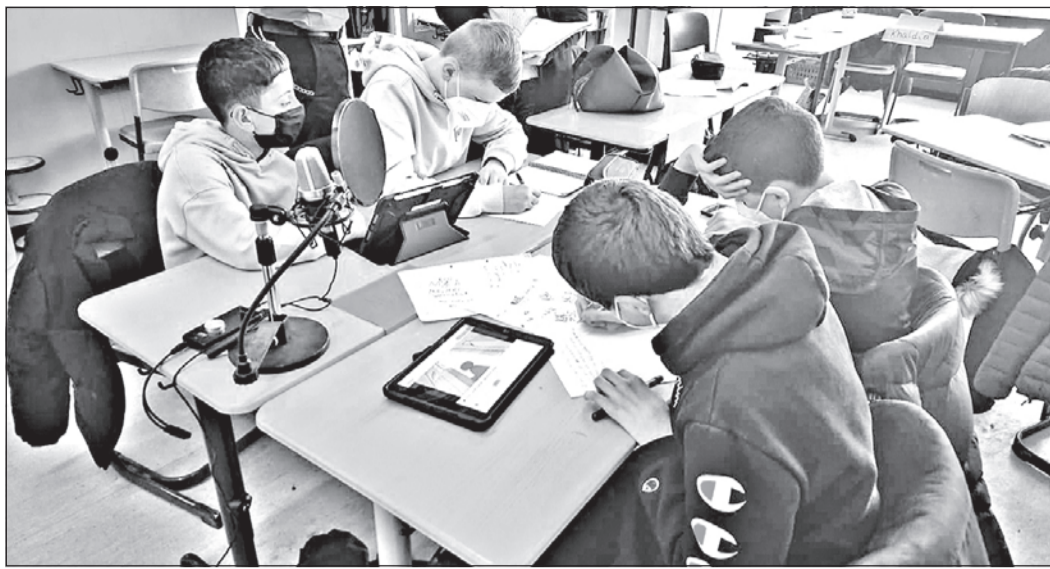
Tischtennis: In der Oberliga Hessen erwartet die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 12.30 Uhr den TSV Besse im Wingert-Dome an der Seulberger Straße.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen im Hochtaunuskreis finden am Dienstag, 15. März, im Rahmen einer Videokonferenz statt. Beginn ist um 19 Uhr. (gw)

Ein sechster Platz bei den Süddeutschen



Nach coronabedingtem Ausfall 2021 fand dieses Jahr wieder die süddeutsche Meisterschaft im Hallenhockey statt. Die Mannschaft der männlichen U18 des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) hatte sich durch die hessische Vizemeisterschaft hierfür qualifiziert. Somit hieß es für das Team von Trainer Sven Schaefer und Co-Trainer Jacob Burkardt, am Wochenende in Mannheim und Bad Dürkheim gegen die besten Mannschaften Süddeutschlands anzutreten. Unterstützt von zahlreichen Fans ging das Team gegen den TSV Mannheim, den Nürnberger HTC und die TG Frankenthal an den Start. Trotz guter Leistung musste man in den ersten beiden Spielen Niederlagen hinnehmen. Im dritten Spiel des Tages gegen die TG Frankenthal führten die Kurstädter durchgehend durch Tore von Frederick Knof, Jakob Ordemann und Christoph Geyer. Erst in der vorletzten Sekunde fiel unglücklich der Ausgleich zum 4:4. Am Sonntag ging es in der Platzierungsrunde gegen den HC Ludwigsburg und den Dürkheimer HC. Insbesondere im letzten Spiel gegen Bad Dürkheim zeigte das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung, die zu einem klaren 4:2-Sieg mit Toren von Felix Roth, Jakob Ordemann und Luis Schmidt führte. „Das Ergebnis des Wochenendes, das für die HCH-Mannschaft mit einem sechsten Platz abgeschlossen werden konnte, zeigte die herausragende Arbeit, die in Bad Homburg in und für den Hockey-Sport geleistet wird“, so der Verein. Foto: HCH



Konzentriert bei der Arbeit: die Schüler der Klasse 6cF.

Foto: GaG

GaG-Schüler vertonen Kurzfilm für die Schulkinowochen

Bad Homburg (hw). Ein Kino für alle schaffen – diese Aufgabe hatte die Klasse 6cF der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) als erste hessische Klasse zu lösen. Ein Kino für alle? Was ist mit sehbehinderten und blinden Menschen? Wie ist es möglich, auch für sie einen Film erlebbar zu machen? Eine Beschreibung der Geschehnisse in den Dialogpausen der Darsteller nennt man „Audiodeskription“. Das lernten die Schüler als erstes von dem Medienpädagogen Christian Kosfeld, der für einen mehrtägigen Workshop extra aus Duisburg an die Schule gekommen war.

Bevor es an die Aufnahme der Audiodeskription für den Kurzfilm „John und Karen“ ging, waren einige Vorarbeiten nötig. Viele Fragen mussten beantwortet werden. Was genau sehe ich auf einem Bild? Wie beschreibe ich es? Was muss ich beschreiben, damit man hörend den Film versteht und miterlebt? Und was wird bereits durch Geräusche, Töne und den Film-Dialog erzählt? Zu dieser Frage passte auch die Hausaufgabe: Jedes Kind sollte ein Geräusch für die Mitschüler aufnehmen und es am nächsten Tag der Klasse vorspielen. Die Klassenkameraden mussten dann erraten, um was es sich handelt.

Schließlich ging es an die eigentliche Arbeit: Sekunde für Sekunde wurde der Kurzfilm immer wieder von der Klasse angeschaut, und gemeinsam wurden Sätze formuliert, die Sehbehinderten und Blinden die bisher nur sehbare Handlung und wichtige Bildinformationen wie Blicke und Bewegungen erlebbar machen sollten. Diese Sätze mussten so gesetzt werden, dass sie in die Sprechpausen der Darsteller des Films passten. Da es sich bei dem

Kurzfilm um einen animierten Film handelte, in dessen Mittelpunkt ein Eisbär und eine Pinguindame stehen, die sich nach einem Konflikt wieder vertragen, durfte der Hinweis nicht fehlen, dass es sich um einen Trickfilm handelt. In einem professionellen mobilen Tonstudio in einem dafür eingerichteten Raum der Schule durften die Schüler das Erarbeitete aufnehmen. Die Mädchen und Jungen waren mit großer Motivation dabei. So fragte der zwölfjährige Razak sogar: „Dürfen wir auch die Pause durcharbeiten?“

Und dann war es geschafft: Christian Kosfeld konnte mit über einer Stunde Tonmaterial zurück nach Duisburg fahren, wo er nun den Ton zum Film zurechtschneidet. Der komplette Kurzfilm wird als Vorfilm vor allen etwa 250 Schulkinowochen-Vorstellungen zu sehen sein. Denn Schulklassen in ganz Hessen freuen sich schon darauf, bei den 16. Schulkinowochen wieder das Klassenzimmer gegen den Kinosaal tauschen zu können.

Überall in Hessen finden vom 21. März bis 1. April Kinovorstellungen statt, vor denen dann der Kurzfilm mit der Audiodeskription der Klasse 6cF läuft.

Die Schüler freuen sich dabei ganz besonders über die Einladung zur Auftaktveranstaltung am 21. März um 9.30 Uhr im Deutschen Filminstitut & Filmmuseum, wo sie dem Premierenpublikum des Kurzfilms mit ihrer eigenen Filmbeschreibung von ihren Erfahrungen beim Workshop berichten dürfen.

Und damit sich die Klasse 6cF noch weiter mit dem Thema beschäftigen kann, hat Klassenlehrerin Antje Klaus bereits einen Termin im DialogMuseum in Frankfurt gebucht.

Drei Frauen bei Unfall verletzt

Bad Homburg (hw). Drei Personen wurden am Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall auf der B456 zwischen Wehrheim und Bad Homburg leicht verletzt. Gegen 7.40 Uhr befuhr eine 22-jährige Wehrheimerin mit ihrem BMW die B456 in Richtung Bad Homburg. Als die Fahrerin eines vorausfahrenden Skoda verkehrsbedingt abbremsen musste, reagierte die 22-Jährige zu spät. Ihr BMW prallte gegen das Heck des Skoda und schob diesen auf einen davor befindlichen Peugeot. Dabei wurden sowohl die BMW-Fahrerin, die 34-jährige

Fahrerführerin des Skoda als auch die 20 Jahre alte Frau am Steuer des Peugeot leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte die drei Autofahrerinnen in umliegende Krankenhäuser. Ihre Fahrzeuge wurden allesamt so stark beschädigt, dass sie von der Unfallstelle abgeschleppt werden mussten.

Der Gesamtschaden wird laut Polizei auf etwa 27 500 Euro geschätzt. Aufgrund der zeitweisen Vollsperrung der Bundesstraße kam es im Berufsverkehr zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?



Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde,
Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 1. März 2022 unter Tel. 06732-936801

Di. 8. März - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 9. März - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 9. März - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht



Ursel: Helau! Orschel Helau!

Fritz: Nein, das ist nicht euer Ernst, wird jetzt doch noch richtig Fastnacht gefeiert? Her mit dem Gehörgangsschutzstöpseln, bevor es wieder laut wird.

Philipp (legt den Zeigefinger auf die Lippen): Psssttt! Seid ihr wohl leise! Das ist doch alles ganz geheim.

Ursel: Ich lass mir aber das Helau-Rufen trotzdem nicht verbieten.

Fritz: Also ist doch was durchgesickert von den stillen, heimlichen Faschingsaktionen in der Umgebung, von denen keiner etwas erfahren sollte. Worum über ich persönlich eigentlich sehr froh war.

Philipp: Meine Friedrichsdorfer haben solch eine Geheimniskrämerei zum Glück nicht nötig. Da wurde ganz offiziell der Narrhallamarsch geblasen, vor dem Altar haben die Kinder getanzt, und es wurde eine Polonaise durch die Kirche gestartet.

Ursel: Ja, bei den Evangelen in Seulberg.

Fritz: Ist doch völlig wurscht, bei wem und wo, Hauptsache ich wurde nicht durch den Lärm gestört.

Philipp: Na, dann zieh dich warm an, Fritz, und kauf dir gleich eine große Packung Ohropax bei all den Bauprojekten in deinem Bad Homburg: Vickersareal bezugsfertig, PIV-Gelände in der Entstehungsphase.

Ursel: Hm. Ich sehe lieber Pflanzen, Bäumen oder Kindern in ihrer Entstehungsphase, also bei ihrem Wachstum, zu. Das ist irgendwie friedlicher.

Fritz: Heranwachsende? Friedlicher? Das sind doch alles kleine Krachmacher. Der Hesse würde sagen Krawallschachteln.

Philipp: So ein Unsinn. Aber du hörst ja sogar das Gras wachsen, Fritz. Dann schau

lieber mal rüber zu deinen Streuobstwiesen in Kirdorf, dort werden, nachdem der Sturm ihnen übel mitgespielt hat, neue Obstbäumchen gepflanzt. Ganz friedlich.

Ursel: Und was ist mit Tannenbäumchen?
Fritz: Stimmt. In zehn Monaten ist Weihnachten.

Philipp: Langsam. Nun kommt doch erst die Fastenzeit nach Aschermittwoch.

Ursel: In Oberursel wird damit nicht gewartet, bis der Karneval vorbei ist. Da gibt es jetzt schon Klimafasten, Autofasten, Alkoholfasten...und nirgends wird gepichelt, weil selbst unsere schöne Faschingszeit weggefastet wird.

Fritz: Ach was, ein Gläschen in Ehren kann keiner verwehren.

Philipp: Das denke ich auch. Schließlich muss der Tag des Barkeepers heute begossen werden.

Ursel: Es könnte jedoch ebenfalls sein, weil morgen doch der Tag der Schachtelsätze ist, also der Sätze, welche sich ineinander verschachteln, die auch Bandwurmsätze ob ihrer Länge genannt werden, dass eben nicht getrunken, sondern nur geschachtelt wird.

Fritz: Schachteln? Zum Auspacken? Geschenk? Ich bin dabei. Welcher der Schachteln, die an diesem denkwürdigen Tag der Schachtelsätze aufgelöst werden müssen, da ich es nicht erwarten kann, zu sehen, was dann herauskommt, weil ich so neugierig bin, darf ich denn entschachteln?

Philipp: Hiilffe! Ich glaube, ich feiere lieber den Welteisbärentag am Sonntag. Und zwar mit einem eiskalten Eistee auf Eis und ohne Bär.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema „Scheidungsfolgen“ auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. März 2022. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



AB SOFORT BEI UNS BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

Die TOP-ANGEBOTE VON OPEL

NEUE KURZZULASSUNGEN JETZT BEI UNS

CORSA EDITION

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

MOKKA

1.2 Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.345,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

e-lektrifizierende Angebote bei Nau - so geht sparen!



Bis zu **6.000,- €** BAFA-Prämie³⁾ zusätzlich! Nur noch bis Jahresende!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.490 €** oder monatl. ab²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit³⁾

6.000,00 €
14.244,00 €
35.650,00 €
1,99 %
1,97 %
6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-in-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **35.490 €** oder monatl. ab²⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit³⁾

4.500,00 €
14.184,00 €
42.350,00 €
1,99 %
1,97 %
4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **37.490 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit³⁾

6.000,00 €
16.764,00 €
41.900,00 €
3,99 %
3,91 %
6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragsändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannens- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq) und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ³⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert

inkl. BIGDEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai i20 Intro Edition	(063686)	19.490 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai KONA Trend	(753834)	20.490 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, Atlas White		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	20.900 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 Trend	(153738)	21.990 €
117 kW (159 PS), EZ 11/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai IONIQ Hybrid	(247662)	23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, Amazon Grey		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	26.290 €
110 kW (150 PS), EZ 10/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai TUCSON Select	(053576)	26.990 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 9tkm, Schimmering Silver		
Hyundai KONA Elektro Trend	(124248)	27.990 €
100 kW (136 PS), EZ 10/21, 8tkm, Phantom Black		
Hyundai KONA N	(000968)	35.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Sonic Blue		
Hyundai i30 N	(009565)	36.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Phantom Black		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND / **PLUG AND DRIVE**



ZUSÄTZLICH **4.500,- €** BAFA-PRÄMIE MÖGLICH***

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID / AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite 60-59 km*

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

IHR VORTEIL bis zu 3)

6.295,- €

HAUSPREIS ab

31.990,- €

MONATLICH ab 4)

249,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km / Jahr, Laufzeit 36 Mon., zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch komb. 11,1-10,0 l/100 km. Energieverbrauch komb. 15,1-14,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 26-22 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



„Wir sind wieder einmal maximal frustriert“

Bad Homburg (a.ber.). „Einerseits haben wir uns gefreut, dass für unsere Kindergartenkinder jetzt die pauschale Quarantänepflicht für alle ausgesetzt ist, wenn ein Kind in der Gruppe positiv auf Corona getestet wird, andererseits ist die uns vom Kreisgesundheitsamt übermittelte neue Verordnung so kompliziert, dass wir Eltern sie zwei- oder dreimal durchlesen und trotzdem nicht alles verstehen!“ Laura Dicken, Mutter zweier Kinder im Alter von fast vier und zwei Jahren, ist empört. „Eigentlich sollte die neue Quarantäneregelung für städtische Kindertagesstätten doch eine Erleichterung sein, aber wir sind wieder mal maximal frustriert“, sagt die 33 Jahre alte Bad Homburgerin.

Das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises hatte am Montag, 14. Februar, neu angeordnet, dass mit Covid19 infizierte Kindergartenkinder oder Erzieher für zehn Tage in Isolation gehen müssen. Doch die Eltern der anderen Kinder der betroffenen Kindergartengruppe können nun selbst entscheiden, ob ihr Kind freiwillig auch in Quarantäne geht oder in den kommenden zehn Tagen die Einrichtung weiter besuchen soll. Voraussetzung für Letzteres ist laut neuer Verordnung, dass die Kontaktkinder des coronaerkrankten Kindes sich von dem „Betretungsverbot“ der Kita durch die Vorlage eines „professionell durchgeführten Antigen-Tests eines Leistungserbringers nach §6 Absatz 1 der Coronavirus-Testverordnung“ befreien können, so heißt es in der an die Kindergarteneltern vom Amt übermittelten eng beschriebenen DIN A4-Seite. Die junge Mut-

ter Laura Dicken, in Bad Homburg aufgewachsen und heute hier als Zahnärztin tätig, meint: „Wer kommt da bei all dem Stress und der Hektik noch mit, die immer neue Verordnungen bei den Kindergarteneltern erzeugen?“

In der Meldung, die das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises an die Zeitungen gegeben hatte, klingen die neuen Bedingungen für einen Kindergarten-Besuch des Kindes während der Omikron-Welle vergleichsweise einfach und plausibel, der Tenor der Begründung für die vermeintlichen Erleichterungen voller Verständnis für die Situation der Eltern und Kinder.

Test erst am Folgetag

Doch der Teufel steckt wie immer im Detail. In der Zusammenfassung der neuen Verordnung, die das Gesundheitsamt allen Eltern über die Kindergartenleitungen der städtischen Kindereinrichtungen per E-Mail zukommen ließ, steht noch viel mehr: so zum Beispiel, dass bei einem positiven Coronafall in der Gruppe „nach Kenntnis eines positiven Testergebnisses alle Kinder, die in den vorausgegangenen zwei Tagen engen Kontakt in der Gruppe hatten, unverzüglich durch die Erziehungsberechtigten abgeholt“ werden müssen oder dass für alle Kinder der Gruppe ab da „ein Betretungsverbot für die betroffene Einrichtung“ gilt. „Das Betretungsverbot kann vorzeitig (am folgenden Tag) durch die Vorlage eines negativen professionell durchgeführ-

ten (Antigen-)Tests eines Leistungserbringers nach §6 Absatz 1 der Coronavirus-Testverordnung beendet werden“, so das Amt. Wer solle dieses Beamtendeutsch beim Durchlesen gleich verstehen, fragt die junge Mutter.

Wegen eines positiv gemeldeten Kindes in der Gruppe ihrer Tochter kurz nach Erhalt dieser neuen Verordnung beschloss Laura Dicken, mit ihrem Kind noch am selben Tag spätmittags einen professionellen Test im Testcenter machen zu lassen. Der Test war negativ. Doch sie durfte ihr Kind am nächsten Morgen nicht zum Kindergarten bringen – man wies sie darauf hin, dass der Test vom Folgetag des Tages stammen müsse, an dem das coronaerkrankte Kind sein positives Ergebnis erhalten hatte. „Wir mussten also um 7 Uhr morgens nochmal mit der Tochter und dem Zweijährigen im Schlepptau zum Testcenter gehen, um sie erneut testen zu lassen. Eigentlich gilt ein offizieller Schnelltest doch 24 Stunden – aber für Kinder jetzt doch nicht?“ In der neuen Verordnung lässt sich der Passus vom Test am Folgetag weiter unten finden, aber schon die komplizierte Sprache, die das Gesundheitsamt verwendet, „ist undurchdacht in Bezug auf die Situation junger Eltern. Und die Kinder sind mal wieder die Letzten in der Kette!“, so Laura Dicken.

Dabei gingen viele Familien mit kleinen Kindern mittlerweile „auf dem Zahnfleisch“, nichts könne mehr geplant werden, man sitze wegen drohender Quarantäne als berufstätige Mutter ständig auf glühenden Kohlen. Nach zwei Jahren Ausnahmesituation wegen der

Pandemie seien viele Eltern total angespannt, erschöpft und frustriert. Dazu komme die Belastung, was die ganzen Regeln für seelische Spuren bei den kleinen Kindern hinterlassen würden: „Meine Tochter hat mir voriges Jahr mit ihren zweieinhalb Jahren mehrmals verboten, zu Hause zu singen, hat gesagt, ich dürfe nicht singen, nur draußen – da blieb mir das Herz stehen! Wenn ich mich verschluckt habe und huste, fragt sie ängstlich, ob ich krank sei und ob sie morgen dann in den Kindergarten gehen dürfe.“

Treffen mit anderen Familien seien selten gewesen, und der vierte Geburtstag ihrer Tochter jetzt im Frühjahr werde voraussichtlich der erste sein, den sie normal gemeinsam mit anderen Kindern und befreundeten Müttern feiern könne. „Wir haben uns an Regeln gehalten, sogar dreimal pro Woche unser Kind mit vom städtischen Kindergarten zur Verfügung gestellten Test-Kits getestet. Ja, natürlich sind wir in den vergangenen zwei Jahren viel mehr in der Natur gewesen als sonst, und die Dreijährige hat früh Laufradfahren gelernt. Aber der übliche Laternenfest-Besuch mit Karussellfahren, Hüpfen auf der Hüpfburg mit anderen Kindern, Teilen des Frühstücksbrots im Kindergarten und Umarmen von kleinen Freundinnen – all dies fehlt unseren Kindern und uns. Unser normaler Lebenskontext ist weg. Und dann noch die ständigen neuen Verordnungen in unverständlichem Beamtendeutsch und unzumutbarer Länge. Das Gesundheitsamt macht sich da keine Gedanken, was das für uns Eltern mit Kindern bedeutet!“



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
to go (Treibjahr)



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 27. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Predigtgottesdienst (Langpape)



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, Gottesdienst

18 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Reinert)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Gottesdienst Gruppe Hirte



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf

Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 27. Februar

11 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

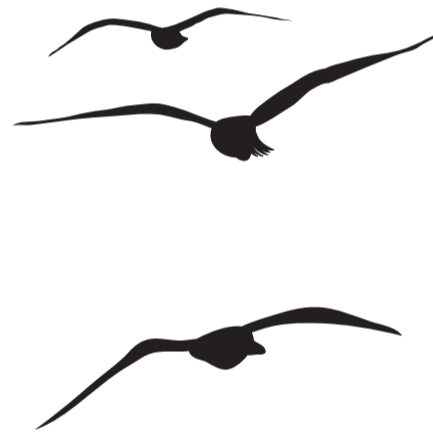
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

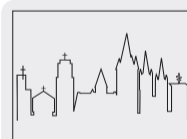
Salus Klinik „Raum der Stille“

Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 26. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 26. Februar

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier

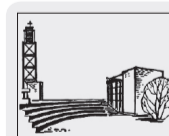


Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 27. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier

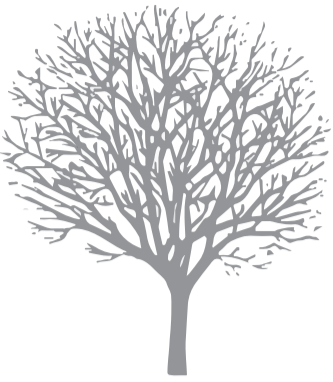


Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 26. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

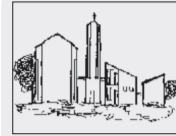

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelpforte.de

Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)


**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelizabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. Februar
9 Uhr Heilige Messe


**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Feldstraße 71
Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>


**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20
Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Impuls in der Kapelle (Bonnet)


Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Scheiermann)


**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Familiengottesdienst


Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

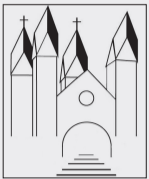
Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hund)


**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe


Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Wach)


Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Keil)


Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)


Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS
MEST**
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de





WIR GEDENKEN

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.



Anna Kupka

geb. Mayer

* 07.11.1931 † 30.01.2022

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Constanze und Eduard Köck
mit Nicole, Bernhard,
Odile, Vinzenz, Arthur, Eleonore
sowie alle Familienangehörigen

Bad Homburg Ober-Erlenbach, im Februar 2022



*Es ist so schwer, einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Du fehlst uns sehr!*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mama und Nona

Eva Maria Hoffmann

geb. Gemrig

* 12.04.1932 † 04.02.2022

**Wir danken Dir
für Deine bedingungslose Liebe.
Melanie & Leonard**



Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis

Deine Krankheit war zu schwer.
Schließlich war der Tod Dein Freund.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.



Stjepan Novak

* 12.09.1932 † 20.02.2022

Barica Novak
Ivan Novak und Ursula Oehne
Denis und Melanie Novak mit Emily und Valentina
sowie alle Angehörigen

61350 Bad Homburg, Kirdorfer Str. 39

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung
in seiner Heimat Kroatien statt.

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns im Leben schenkte, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Grete Fimmen

geb. Stiehl

* 01.12.1925 † 14.02.2022

In stiller Trauer

Burkhard und Cornelia Fimmen
Sven und Lars Fimmen mit Familien
Barbara Weinreich geb. Fimmen und Josef Knapp
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 3.3.2022 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Fimmen, Wetterauer Str. 11, 61352 Bad Homburg



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die ihr im Leben ihre Zuneigung
und Freundschaft schenkten
und uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise erwiesen haben.

Unser besonderer Dank
gilt der Praxis Dr. Daniela Walenzyk
sowie dem Palliativ Team Hochtaunus.

Im Namen aller Angehörigen
Irene Diehl



Lydia Siebert

* 1.1.1932 † 6.2.2022

Fabian Bocklage ist neuer Bezirksreferent

Hochtaunus (how). Fabian Bocklage (36) wird zum 1. März neuer Bezirksreferent des katholischen Bezirks Hochtaunus. Er tritt damit die Nachfolge von Christoph Diringen an, der 2021 in den Ruhestand gegangen ist. Bocklage stammt aus einem Dorf im Oldenburger Münsterland und bringt vielfältige Erfahrungen aus der Jugend- und Schularbeit mit. Seit 2017 leitet er die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Lahn-Dill-Eder/Wetzlar. Einige Jahre zuvor, 2014, war er bereits für ein Jahr als Jugendbildungsreferent für schulnahe Jugendarbeit im Pendant dieser Einrichtung in Oberursel tätig. Dorthin hatte es ihn nach dem Studium der Katholischen Theologie in Münster, verbunden mit einem Auslandssemester in Mailand, verschlagen. Danach allerdings zog es den Theologen, der seit Jugendtagen den Ideen und Verbänden des Kolpingwerks verbunden ist, in die weite Welt. In Chicago absolvierte er in der Pfarrei St. Benedikts ein mehrmonatiges Praktikum und erinnert sich heute vor allem an die „unfassbare Geschwindigkeit“, mit der in der sehr wohlhabenden Gemeinde mit gut funktionierendem Sponsoring eine komplette Kirchenfassade renoviert worden war.



Ab 1. März ist Fabian Bocklage neuer Bezirksreferent des katholischen Bezirks Hochtaunus. Foto: Bianka Schmidt

Im Anschluss ging es in den hohen Norden in das Erzbistum Hamburg, wo er mit Dienstsitz in Schwerin zwei Jahre als Referent für Schulkooper-

ative Arbeit zuständig war, bevor er dann ins Bistum Limburg zurück kam und nach Wetzlar wechselte. Traditionen hinterfragen und den Blick auf Innovationen richten: Mit dieser Haltung will der Neue im Bezirksbüro starten. Die hier seit Langem bewährte und erfolgreich praktizierte ökumenische Zusammenarbeit will er fortsetzen, aber auch nach weiteren Kooperationspartnern zur Vernetzung Ausschau halten und „neue Leute mit ins Boot nehmen“. In der Umbruchsituation das Gesicht der katholischen Kirche im Hochtaunus mitzugestalten, beschreibt er als spannende Aufgabe, an die er „furchtlos“ herangehe. Immerhin: Umzugsstress gibt es keinen. Mit seiner Frau, die ebenfalls für das Bistum Limburg arbeitet, und der zweijährigen Tochter wohnt er seit vier Jahren in Friedrichsdorf. Die Freude darauf, endlich auf kurzem Wege mit dem Fahrrad ins Büro zu kommen, ist derzeit noch nicht ungeteilt. Bocklage wird bis in den Sommer mit 50 Prozent den Übergang in der Fachstelle in Wetzlar gestalten und damit weiterhin viel unterwegs sein. Die knappe freie Zeit nutzt der Star-Wars-Fan, dessen Kinoleidenschaft durch Corona ausgebremst worden ist, zum Bauen mit Lego und Klemmbausteinen rund um seinen Lieblingsfilm.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Auch Einzelgespräche können vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. März unter Einhaltung der 3G-Regel und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-868688.

Haltestelle entfällt

Bad Homburg (hw). Wegen der Umbaumaßnahme der Haltestelle „Kirdorf-Friedhof“ fährt die Stadtbuslinie 6 bis voraussichtlich 2. März von der Haltestelle „Friedhof“ in Richtung Sportzentrum gerade über den Usinger Weg zur Haltestelle „Im Lehmkaufsfeld“ und in die Gegenrichtung dieselbe Strecke zurück. Die Haltestelle „Kolpingstraße“ entfällt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:

Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Kaufe alles an Lego u. alte Modell Autos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Direktverkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Werteschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrts, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Kaufe alles an Lego u. alte Modell Autos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Direktverkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

KFZ-Stellplatz oder Garage in der Königsteiner Altstadt gesucht rund um die Alte Gasse
Tel. 0173/3141010

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg -Schönberg, Ricarda-Huch-Straße ab sofort zu vermieten. 70,- € monatlich. Kontakt: Tel. 06031/62511

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

SENIOREN- BETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

24-Std.-Altenpflege zu Hause. Ich bin 54 Jahre alt, erfahrene Pflegekraft, sofort frei.
Tel. 0173/8667807

Für Seniorin aus Königstein zuverlässige, freundliche Dame gesucht zur Wochenendbetreuung einmal im Monat. Näheres unter
Tel. 06174/7997

KENNELNERNEN
PARTNERSCHAFT

Leben noch Sinn geben: Freund / Partn. -70+, NR, f. harm. Alltag v. jung gebl., romant., häusl. Dame, mollig, ges. HG. Chiffre OW 0803

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Frühling erleben. Reden, lachen und vieles mehr. Trotz Corona sucht Er, 60, eine liebe, nette Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer.
Chiffre OW 0804
Tel. 0171/8342320

PARTNERVERMITTLUNG
► Gabriele, 63 J., mit schöner frau. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. zärtl. Gefährtin. Welcher ehrf. Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre verbringen? Sich verstehen u. vertrauen, einf. wieder zu zweit sein. Ich wäre gerne für Dich da. Gib Deinem Herzen einen Stoß u. ruf üb. pv an.
Tel. 0176-47603082

Ich, Hildegard, 78 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich fahre noch immer gern Auto, liebe die Natur, kochen und wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich möchte als Witwe nicht länger alleine dastehen. Sind Sie ein Mann mit gutem Herz u. evtl. ähnlichen Schicksal? Dann rufen Sie bitte an, wir besprechen alles persönlich. pv
Tel. 0170 - 7950816

► Dagmar, 69 J., verw., mit schlank-frau. Figur, kochen ist meine gr. Leidenschaft u. so oft Sie möchten, würde ich Ihnen Ihr Lieblingsessen zubereiten. Wir könnten es uns so richtig schön machen, abends gemeins. fernsehen u.v.m. Keinen Tag länger möchte ich mehr allein sein u. warte jetzt auf Ihren Anruf üb. pv
Tel. 0162-7928872

► Gisela, 74 J., seit fast 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie.
Tel. 0176-56848299

► Günther, 71 J., humorvoller Witwer, unternehmungslustig, fürsorgl., aber leider sehr einsam. Ich möchte nicht noch ein Jahr alleine verbringen u. suche eine liebe, ehrliche Freundin. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos
Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/ PFLEGE
PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN- BETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

24-Std.-Altenpflege zu Hause. Ich bin 54 Jahre alt, erfahrene Pflegekraft, sofort frei.
Tel. 0173/8667807

Für Seniorin aus Königstein zuverlässige, freundliche Dame gesucht zur Wochenendbetreuung einmal im Monat. Näheres unter
Tel. 06174/7997

IMMOBILIEN MARKT
GARTEN- / BAUGRUNDSTÜCK

Garten zur Nutzung und Pflege abzugeben. Größe - Absprache.
Kontakt: hjw@wohllenben.de

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN- GESUCHE
Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main.
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE
An Privat und Makler: Wohnungssuche für ruhiges Seniorenpar, Nichtraucher, keine Tiere, beste Bonität, langfristig! Lage: Bestlage in Bad Homburg v.d.H. - hell und sonnig, im Hochparterre oder höher mit Aufzug; Zentrum und Kurpark zu Fuß erreichbar! Zimmer: 5-6 Zimmer, ca. 180 m² bis 210 m² Wfl., Küche, Bad, Gäste/WC, Balkon oder Terrasse, Garage oder Carport. Ausstattung: gehoben bis luxuriös, seniorengerechte Lage und Ausstattung werden gerne im Mietpreis honoriert. Sonstiges: bei Bedarf kann eine neue Küche, Renovierung und seniorengerechter Ausbau vom Mieter übernommen werden Bezug: in 2022. Telefonkontakt über
Tel. 06083/958700

Wir (Geschäftsführerin u. Sohn 16) suchen 3 - 4 Zi.-Whg. ab 85 m² in Kronberg, Oberursel oder näherer Umgebung und freuen uns auf Angebote.
Tel. 0172/6918102

Bin auf der Suche nach einer Wohnung. Warmmiete bis 500,- €, um Kelkheim. Bin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Tel. 0176/81197035

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323
od 0151/23422849

VERMIETUNG
Ruhige 4-Zi-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 85m², Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € mtl. + 3 MM Kaution. Keine Haustiere.
Chiffre OW 0701

Stilvolle 3 Zimmer-WHG in Oberursel Mitte, ruhige Lage, 85m², 1150,- € KM, 350,- € NK, EBK, Balkon, TGL Bad, Gäste-WC, TG Platz, ebenerdiger Zugang, Aufzug, ab 1.6.22 zu vermieten. Bei Interesse
mietwohnung.oberursel@web.de

Kleines Lager für Handwerker in Karben zu vermieten.
Tel. 0151/12108160

Oberursel/Oberstedten 105m² 1. OG /DG, ausgebaut 2005, im 2-Fam. Haus, Belegung max. 4 Pers., 4 Zi/ Laminat/Fliesen, Kü/Keller/2x Bad /Dachterrasse/Gasetagenheizung, renovierte Übergabe, Vermietung ab 1.5./1.6.2022, NKM 990,- € + NK + Gas/Strom.
E-Mail: jfriedrich.atletik@aol.com

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 3,5-Zimmer-EG-Maisonette-Whg., renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.400,- € + NK, zu vermieten.
Tel. 0171/7013521

Friedrichsdorf / Die Auberge. Möbliertes Zimmer mit eigenem Bad. Monatlich ab 650,- €. Individ. Wohnkonzept mit Gemeinschaftsküche, Garten und gemütlichem Aufenthaltsbereich im ehemaligen Landgasthof.
Tel. 06172/ 7660

Zu vermieten, ab sofort in 2-Fam. Haus in Frd., 3-Zimmer-Whg., DG., 60m², Wohnküche kompl., Duschbad + Kellerraum + Waschküche + Trockenraum usw., 800,- € inkl. + Strom + Heizung (an Einzelperson).
Tel. 0172/8058327

Glashütten-Schloßborn 2 Zimmer, neues Bad, Abstellraum, UG, separater Eingang, Terrasse. Nichtraucher, keine Haustiere. 600,- € + 150,- € NK + 3 MK
Tel. 06174/63523

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG
Urlaub in der Ostsächsischen Schweiz. Ferienhaus für bis zu 4 P. + 1 Kleinkind. Pool, Infarotkabine. Reservierungen unter
https://ferienhaus-ottendorf.de
oder 0176/47323517

NACHHILFE
Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO.
Tel. 06171/583474

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175
Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Allround-Handwerker für Haus und Garten gesucht von privat für EFH OU-Mitte. Ca. 10 St./Monat. Fitter Rentner/Führrentner. Geimpft. Rechnung oder Minijob.
Mail an: HausmeisterPrivat@gmx.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung, in Teil- oder Vollzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst.
job15oberursel@gmx.de

Leihoma/Babysitter in Friedrichsdorf gesucht. Für unseren 2-jährigen Sohn suchen wir 1 x pro Woche eine liebevolle & freundliche Betreuung am späten Nachmittag für ca. 4 Stunden.
Tel. 0171/5543539

Familie sucht Putz- u. Bügelhilfe für 7 Std./Wo. an 1 - 2 Tagen in Königstein-Schneidhain
Tel. 0177/8235462

Putzhilfe für Einfamilienhaus einmal wöchentlich in Liederbach gesucht.
Tel. 06196/21213

Putzfee für 2 PHH in Bad Soden-Neuenhain alle 2 Wochen ca. 5 Std. gesucht. Bushaltestelle vor der Tür.
Tel. 0178/4498894

Haushaltshilfe gesucht in Kö.-Schneidhain. Mo. - Fr. 6 Std., Sa. 3 Std.
Tel. 0152/15710720

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Wohnträume werden wahr! Handwerker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an:
Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher!
Tel. 0176/23690725

Gartenarbeiten aller Art: Hecken schneiden, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung uvm.
Tel. 0174/6012824

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität!
Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenchnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Renovieren im Haus und Garten, Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten.
Tel. 0157/38136689

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenchnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190
Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Innenbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Zuverlässige Frau sucht Reinigungsstelle: Haushalt, Büro, Praxis, Treppenhäuser od. andere Objekte.
Tel. 0163/0307742

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft für Ihre Geschäftsräume.
Tel. 0179/4868221

Profi-Haushelden! Entrümpelungen mit Wertanrechnungen, Maler- und Gartenarbeiten aller Art: günstig, sauber, zuverlässig.
Tel. 0176/48724089

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Fliesen, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0162/9108464

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln, auch als 6Std-Minijob, Mo. o. Fr. Vorm. o. Do. Nachm.
Tel. 0152/15709672

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Sie ersticken im Papierkram? Ich Sorge professionell für den Überblick.
Tel. 0172/9625126

Führe Maler- und Lackierarbeiten aus. Bei Bedarf einfach melden.
Tel. 0176/24806279

Zuverlässige Frau sucht Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel, Kronberg oder Steinbach.
Tel. 0172/7529550

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit.
Tel. 01577/0963803

Hecken schneiden, Rasen mähen Laub kehren u. entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344

Gärtner sucht Arbeit. Gartenpflege, Pflasterarbeit, Baumfällung.
Tel. 0152/37724941

Übernehme Büro-/Sekretariats-service, Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitung, Ablage etc. für Büros und privat., gerne auch 10 - 15 Std./Woche, vorzugsweise im Home Office. Tel.0157/76832180

Gärtner sucht Arbeit. Pflastersteine und Außenanlagen.
Tel. 0151/23894569

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Bin auf der Suche nach einem Minijob am Wochenende
Tel. 0176/81197035

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Die Pressefreiheit bedeutet: Alles Wichtige veröffentlichen, alles Unwichtige nicht.
Ernst Probst

Sekretärin/Assistentin bietet: Büroorganisation, Privatsekretariat, Sachbearbeitung, ca. 5 Std./Woche auf Honorarbasis.
Tel. 06174/930378 oder sekretariat-htk@t-online.de

Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Rollrasenverl., Zaunmontage, Wege- u. Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege- u. Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. A.Yildiz Tel. 0179/7404098

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle.
Tel. 06081/577401 o. 0151/22670067

RUND UMS TIER
Hundebetreuung in Oberursel- Weißkirchen am Vormittag gesucht - Wer kann unseren Hund vormittags (Montag bis Freitag) etwa 1,5 Stunden betreuen? Michael Neuberger Tel. 01573/4403737

UNTERRICHT
ENGLISCH und DEUTSCH (als Fremdspr.) für Erwachsene + Schüler vom Profi / z. Zt. online per Skype: Tel. 0173/9300683

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss.
Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel. 0172/8711271

Seniorin sucht für leichte Konversation in Französisch Student/in oder Muttersprachler/in. Bin selbst Anfängerin. Chiffre OW 0802

Be good, be better, be smartest..at your next telcall, business negotiations..let me support you..get your success!Via online or walk + talk. Start now with me as business coach with lots of experiences
business_mental_coach@gmx.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Ludwig Finck, Landschaftsbild von 1901, Öl auf Leinwand, 105 x 70 cm, „Schäfer mit Schafherde bei Köppern“ VB 1500,- €
Tel. 0171/5126920 Fax: 06021/4437786

Hochwertiger Relaxsessel, Leder hell, 2-motorig, wg. Fehlkauf sehr günstig zu verkaufen, HG.
Tel. 0176/52103445

Speiseservice für 12 Personen, weiß m. Goldrand, neu, 52 Teile, für 13,- € (Inserat) abzugeben.
Tel. 06171/58633

Verkaufe: 1x Trekking-Herrenrad Giant, 2x benutzt, neuwertig, VB 400,- €. 1x Damen Cityrad Nostalgielook, neu, VB 400,- €. 1x Oberhitzengrill Beefeier 800 Grad, 1x Char broil-Smoken-Grillen-Räucher mit Zubehör VB und 1 komplette Angel-ausrüstung. Tel. 06172/72632

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

2 neuwertige Perserteppiche günstig abzugeben. Tel. 06172/390387

Eck-Aquarium, Breite 108 Schenkelaß 60 x 60, neue T5-Röhren, Innenfilter neu, Heizstab, VB 120,- € v. Eheim. Tel. 0152/03045862

2 Bürostühle HAG Capisco neuwertig 8fach verstellbar Leder günstig abzugeben Tel. 0152/58487392

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

KLEINTRANSPORTE bis 1Tonne mit PKW und Fiat Ducato maxi mobil: 0162 5697877

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!), Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Wer's wissen will, klickt uns.

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

EDV - Welcher Student/Schüler baut mir einen neuen PC auf/zusammen? Tel. 06195/994500

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

Do + Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
24.02	
26.02	
Sa.	Kelkheim Stadthalle, Gagernring, in der Halle 15 ⁰⁰ -19 ⁰⁰
26.02	
So.	Hofheim-Wallau IKEA, Am Wandersmann 2-4, 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
27.02	
So.	Frankfurt Hessencenter, Borsigallee 26, 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Viele überdachte Standplätze!
27.02	
So.	Kelkheim toom-Baumarkt, Lise Meitner Str. 2, 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
27.02	

Mitarbeiter für unser Büro (m/w/d) gesucht!
Wenn Sie ein offener Mensch sind, Spaß an Kommunikation und Telefonieren und zudem Grundkenntnisse in MS Office haben, bewerben Sie sich gerne auf unser Angebot auf Mini-Job-Basis.
www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

- Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:
- Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.
- Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.
- Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.
- Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Urkunden, Glückwünsche und Preise gibt es für die erfolgreichen Mathematiker des KFG von Lehrerin Bärbel Bartos und Schulleiter Jochen Henkel. Foto: KFG

Gut gerechnet und vorne platziert

Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer kleiner Siegerfeier wurden am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) die erfolgreichsten Schüler der diesjährigen Mathematik-Schulolympiade (zweite Runde) und die Jahrgangsbesten beim Wettbewerb der Klassen 8 (erste Runde) im Hofcafé ausgezeichnet.

Über 100 Schüler hatten sich durch die erfolgreiche Teilnahme an dem Hausaufgabenwettbewerb (erste Runde) für die Teilnahme an der Mathematik-Schulolympiade, die Mitte November stattgefunden hatte, qualifiziert.

Die jeweils Jahrgangsbesten bei der Olympiade erhielten außer einer Urkunde als Schulsieger auch einen Preis. Preise und Urkunden übergaben Schulleiter Jochen Henkel und die betreuende Lehrerin, Bärbel Bartos, im Rahmen der Siegerfeier. Die Preisverleihung wird in jedem Schuljahr großzügig vom Förderverein des KFG unterstützt. Unter allen 17 Preis-

trägern der Mathematik-Schulolympiade des KFG sind sieben, die sich für die dritte Runde (Landesolympiade) qualifizieren konnten. Diese findet auch in diesem Jahr – pandemiebedingt – dezentral statt. Am Freitag, 25. Februar, werden die Olympioniken ihre mathematischen Fähigkeiten im Rahmen einer viereinhalbstündigen Klausur, die am KFG geschrieben wird, unter Beweis stellen müssen. Außerdem erhielten auch die Schulsieger des Mathematik-Wettbewerbs der Klassen 8 ihre Urkunden und Preise. Als Jahrgangsbeste werden sie am 9. März an der zweiten Runde des Wettbewerbs teilnehmen. In diesem Schuljahr ist das KFG als Austragungsschule im Hochtaunuskreis für die Gymnasiasten zuständig. Allerdings wird auch diese Wettbewerbsrunde dezentral an der jeweiligen Schule durchgeführt, sodass nur die Korrektur der Wettbewerbsarbeiten vom KFG aus erfolgt.

Durch die Kurlandschaft

Bad Homburg (hw). Durch die Kurlandschaft in den Norden der Stadt geht es am Sonntag, 6. März, ab 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz des Waldfriedhofs. Die Strecke ist etwa neun Kilometer lang, die Strecke mittelschwer. Die Leitung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Die Wanderung führt durch das Kirdorfer Feld über den Golfplatz

in den ehemaligen Waldenserort Dornholzhäusern. Über die Ansiedlung der Waldenser, die Verbindungen zu den Hugenotten und „Sauerbrei's Luft- und Sonnen-Bad“ werden die Teilnehmer so einiges erfahren. Vom Pferdegab führt die Wanderung zum Gotischen Haus und weiter über die Tannenwaldallee zu den Landgräflichen Gärten, dem Kleinen Tannenwald und dem Gustavsgarten. Über die Mühlenlandschaft des Platzenbergs mit seiner dunklen Geschichte im Mittelalter erreicht die Tour schließlich den Zeppelinstein.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 859,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 859,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 2559 aktiven Fällen wurden 32 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Imp-

fung voran. 110 281 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 94 479 haben bereits ihre zweite und 83 172 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden inzwischen 66 794 Erstimpfungen, 67 356 Zweitimpfungen, 63 316 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 16. Februar 2022	Stand 23. Februar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	30278	32312	+2034
hiervon verstorben	249	251	+2
hiervon noch isoliert	3341	2559	-782
hiervon genesen	26688	29502	+2814
Sieben-Tage-Inzidenz	1069,2	859,3	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	7908	8406	+498
Friedrichsdorf	3191	3372	+181
Glashütten	476	512	+36
Grävenwiesbach	615	657	+42
Königstein	2079	2214	+135
Kronberg	2258	2401	+143
Neu-Anspach	1874	2014	+140
Oberursel	5885	6315	+430
Schmitten	1047	1120	+73
Steinbach	1626	1705	+79
Usingen	1713	1818	+105
Wehrheim	991	1098	+107
Weilrod	615	680	+65

Sperrung wegen Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). Die Elisabethenschneise ist wegen eines Wasserrohrbruchs derzeit zwischen Tannenwaldallee und Gotische Allee bis voraussichtlich Samstag, 26. Februar, gesperrt. Für die Stadtbusse entfällt daher die

Haltestelle „Gotisches Haus“ ersatzlos. Die Linien, die am Gotischen Haus an- und abfahren oder über das Gotische Haus fahren, beginnen erst an der Haltestelle „Tannenwaldweg“.



Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ihr Montageteam der WHS GmbH bietet noch bis zum 28.2. Winterpreise für Haustüren, Fenster direkt ab Werk. Holz/ Kunststoff oder hochwertige Alufenster jetzt mit 10% Rabatt. Lassen Sie sich individuell kostenlos beraten. Tel. 01774355248
WHS GmbH, Hauptstr. 22, 61130 Nidderau

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten. Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Ökokraftwerk für den Balkon

Mit einer Mini-Solaranlage können Mieter ihren eigenen Strom erzeugen

(djd). Viele Hausbesitzer erzeugen Strom mit Solaranlagen auf dem Dach und erhalten damit grüne Energie frei Haus, die sowohl die Umwelt als auch die Haushaltskasse schont. In Zeiten des Klimawandels und vor allem angesichts der aktuell stark steigenden Energiekosten fragen sich jedoch auch immer mehr Mieter, wie sie aktiv zur Energiewende beitragen können und welche Möglichkeiten sie haben, um eigenen, selbst genutzten Ökostrom zu produzieren. Die Lösung könnten Mini-Solaranlagen für den Balkon sein.

Flexible und einfache Montage

Seit einigen Jahren ist in Deutschland die Installation sogenannter Balkonkraftwerke erlaubt. Dabei handelt es sich um kleine Photovoltaikanlagen für die Steckdose, mit denen auf einfache Weise Strom erzeugt werden kann. Diese Mini-Solaranlagen haben einige Vorteile, die sie vor allem zu einem echten Gewinn für die Energiewende und für Mieter besonders interessant machen. Die Solarmodule sind einfach zu installieren, benötigen nur wenig Platz und lassen sich bei einem Umzug schnell ab- und wieder anbauen. Eine Minisolaranlage wie aus der Yuma Balcony-Reihe bei-



Ein großer Vorteil der Balkonkraftwerke ist ihr unkomplizierter Aufbau und der geringe Platzbedarf. Zieht man um, kann man sie mitnehmen.

Foto: djd/www.hello-yuma.de/Martin_Scherag

spielsweise können Mieter problemlos selbst an ihrem Balkongeländer montieren - ein Elektriker ist dafür nicht erforderlich. Mehr Infos und Bestellmöglichkeiten gibt es unter Telefon 02183-2172090 und unter www.hello-yuma.de. Die glasfreien, leichten Kunststoffmodule, die in verschiedenen Ausführungen erhältlich sind, können entweder mit einer universellen

Balkonhalterung oder mit Klettbandern sicher am Geländer befestigt werden - und dienen damit gleichzeitig als Sichtschutz. Jedes Komplettset beinhaltet bereits alle notwendigen Komponenten für den Betrieb eines steckerfertigen Balkonkraftwerks.

Einstecken und Strom erzeugen

Grundsätzlich arbeiten die kleinen Ökokraftwerke nicht anders als ihre großen Pendanten auf den Hausdächern. Photovoltaikmodule erzeugen aus der Kraft der Sonne Solarstrom. Mithilfe eines Wechselrichters wird dieser in Netzstrom umgewandelt. Die Mini-Solaranlage lässt sich über eine vorhandene Steckdose oder alternativ über eine spezielle Einspeise-Steckdose mit dem Stromkreis der Wohnung verbinden. Sobald die Anlage angeschlossen ist und die Sonne scheint, werden Kühlschrank, Fernseher und Co. mit Strom versorgt. Reicht der Solarstrom nicht für alle Geräte aus, fließt einfach Strom aus dem Netz hinzu. Eine Anlage mit zwei Standardmodulen kann bei südlicher Ausrichtung rund 600 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Das entspricht etwa dem jährlichen Verbrauch von Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner.

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche

Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld in Bad Homburg-Obereschbach suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an: jobs@bauer-wuerfl.de oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de




STADTWERKE OBERURSEL
Einfach Wohlfühlen

Wir bewerben uns um Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Hausmeister (Allrounder) für unser Technisches Gebäudemanagement (m/w/d) 25 Std./Woche

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/Karriere oder über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen! Bitte senden Sie diese an unten stehende Adresse oder per E-Mail an swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de



Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Personalservice, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Taunus)

Wir suchen eine/n **DISPONENT/IN (m/w/d)** für Fahrzeugbestellungen und Bestandspflege Sachbearbeitung – Korrespondenz in Teilzeit oder Vollzeit.

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: bianca.seebald@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Reinigungskräfte (Minijob/Teilzeit) in 61381 Friedrichsdorf gesucht!

Für einen Kunden aus der Pharmabranche suchen wir zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) für die tägliche Unterhaltsreinigung am Standort Friedrichsdorf. Es handelt sich neben einem reinen Verwaltungsgebäude zusätzlich um Sozial-, und Produktionsräume. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns.

Barsol GmbH
Werner-Heisenberg-Str.4 • 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 325 9818 • e-mail: info@barsol-gmbh.de



Ausbildung zum Hotelfachmann/-frau ODER zur Fachkraft für das Gastgewerbe

Du bist ein offener und gastfreundlicher junger Mensch, der den Beruf in 2 Jahren als Fachkraft für das Gastgewerbe oder in 3 Jahren als Hotelfachkraft lernen möchte?

Dann bis du bei uns richtig! Bewirb dich jetzt!

Kleine Wohnung kann gestellt werden. Verlässliche Arbeitszeiten. Zuschuss zum Schülerticket. Kostenfreier Parkplatz. Kennenlernstage möglich. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@martin-niemoeller-haus.de.

Tagungshaus Martin Niemoeller
Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmittchen, Telefon 06084/944-0

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7-9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, sucht zum **nächstmöglichen Termin** in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis für unsere **Lagerverwaltung** einen engagierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

der unser Team durch persönliches Engagement und Koordinations-talent bereichert. Das Aufgabenfeld umfasst die Lagerverwaltung und die Warenwirtschaft. Weiterhin die Ausschreibungen für alle investiven Beschaffungen wie Geräte und Maschinen sowie Verbrauchsmaterialien des Betriebshofes.

Wir erwarten hierfür ein sympathisches Auftreten und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, kompetentes und professionelles Verhalten gegenüber internen und externen Kunden, teamorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit. Die Flexibilität im Wechsel zwischen Büro- und Lagertätigkeit wie Materialbewegung und in den Arbeitszeiten wird erwartet.

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Lager- bzw. Logistikverwaltung. Kenntnisse im Bereich der VOB und VOL sind von Vorteil. Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS Office-Kenntnisse und Erfahrung im telefonischen Kundenkontakt. Eine gute Ausdrucksfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9a TVöD. Dazu kommen eine betriebliche Altersversorgung, ein kostenfreies RMV Premium Jobticket und Zuschüsse zu Gesundheitsmaßnahmen.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen das Personalbüro unter (+49 (0) 6172/6775-66) gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen die Sie bis spätestens **12.03.2022 vorzugsweise** als Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de oder per Post senden an: **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.**

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Kinderbetreuungsperson für Privathaushalt in Bad Homburg (Junge 4 J., Mädchen 1,5 J.) in Teil- oder Vollzeit, Montag bis Donnerstag oder Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 19.00 Uhr (Familie richtet sich nach den Zeitwünschen der Betreuungsperson) gesucht. Aufgaben: Zubereiten eines Mittagessens, Beschäftigung mit den Kindern, deutsch Muttersprachniveau.

Nähere Infos:
Fr. P. Jammer 069 920208-1052
pia.jammer@familienservice.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich ab August 2022 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.

Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Du machst dein Team stärker? Wir deine Zukunft sicher.

REWE
Dein Markt

Für unsere **REWE Stefan Langhoff oHG (Neueröffnung April 2022) in 60437 Frankfurt/Kalbach** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Verkäufer (m/w/d)

- in Teilzeit – ID 499443
- Frischetheke (Metzgerei) in Teilzeit – ID 499481

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte geben Sie die Job-ID bei Ihrer Bewerbung an.

Ansprechpartner: Herr Orhan Gömbel
Online unter: rewe.de/karriere
Per Mail an: bewerbung@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group Recruiting Center Postfach 170153 33701 Bielefeld



*Weitere Infos unter rewe.de/karriere

Wir suchen Dich !

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die Saison 2022

Mitarbeiter/Innen (m/w/d) in Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung oder als Nebenjob für Schüler/Innen & Studenten/Innen

Team Freizeitpark Schwerpunkte: Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich und vieles mehr	Team Gastro Schwerpunkte: Thekenverkauf, Zubereitung kleiner Speisen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr
--	--

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per Mail:

Team Freizeitpark an: Bewerbungen@lochmuehle.de
Team Gastro an: Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de

per Post an:
Freizeitpark Lochmühle
Team Freizeitpark oder Team Gastro • Lochmühle 1 • 61273 Wehrheim

Alle Informationen findest Du unter www.lochmuehle.de/jobs

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

← AIRPORTSHUTTLE →

Bad Homburg
– Flughafen € 38,-

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Tel: 06172 - 17 16 17

- Ab 14. Februar wieder täglich Mittagstisch ab 12h
- Samstags: Rumpsteak Happy Hour 12 – 17h
- Sonntags: Frische Paella ab 12h

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0



Ingrid Huber und Burkhard Leffers freuen sich darauf, neue Musiker und Solisten bei den Proben des Bad Homburger Kammerorchesters begrüßen zu dürfen. Foto: fch

Neue Musiker sind beim Kammerorchester willkommen

Bad Homburg (fch). Mit zwei Konzerten mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart wollte sich das Bad Homburger Kammerorchester am zweiten Februarwochenende in der Schlosskirche bei seinen Fans aus der Coronazwangspause zurückmelden. Die Plakate waren gedruckt, die Presseankündigen verschickt, die Schlosskirche reserviert und die Stücke einstudiert. Doch trotz aller Vorbereitungen wurde es mit den Auftritten angesichts der steigenden Covid19-Fallzahlen nichts. Zwar sitzt das Publikum mit dem geforderten Abstand in der Kirche, doch aus Platzgründen die Musiker nicht. Vielleicht kommen die Fans des 1978 gegründeten Bad Homburger Kammerorchesters noch in den Genuss der Mozartkompositionen, denn es kann sein, dass die Konzerte zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. In Aussicht stellen dies mit Ingrid Huber und Burkhard Leffers zwei der drei Vorstandsmitglieder vom gemeinnützigen „Verein der Musikfreunde Bad Homburg“, zu dem das Kammerorchester gehört. Seit Gründung des Kammerorchesters laden Orchesterleiter und Musiker einmal im Jahr zu einem öffentlichen Konzert in Bad Homburg sowie gelegentlich auch in Wehrheim, Usingen, Frankfurt oder Hanau, ein. Der Verein verfolgt einerseits das Ziel, mit seinen Konzerten zum Bad Homburger Kulturleben einen Beitrag zu leisten, andererseits will er interessierte Laienmusiker für das gemeinsame Musizieren gewinnen. „Alle Mitglieder des Liebhaberorchesters einschließlich des Orchesterleiters sind ehrenamtlich tätig“, informiert Burkhard Leffers. Der Cellist ist seit 1979 dabei. Das Musizieren im Kammerorchester sei eine gute Gelegenheit, um in Bad Homburg Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden.

Unter Anleitung des erfahrenen, professionellen Cellisten, Pianisten und Dirigenten Horst Schönwälder studieren die ambitionierten Laienmusiker vor allem Werke der barocken und klassischen Musikliteratur sowie ab und zu auch der Romantik oder Moderne ein. Zu den Publikums-Zugpferden unter den Komponisten gehören Mozart und Beethoven. „Die Programmgestaltung ist sehr abwechslungsreich“, sagt Ingrid Huber. Zum Repertoire gehören Solokonzerte für Streich- und Blasinstrumente, für Orgel und Gesang. Bei den Solisten handelt es sich um junge Musiker, talentierte Musikstudenten und Kollegen aus verschiedenen Sinfonieorchestern, die solistische Erfahrungen suchen. „Bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Deshalb muss niemand, der mitspielen möchte, vorspielen“, betonen die beiden Vorstandsmitglieder. Geprobt wird dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. Die Laienmusiker treffen sich zu den Proben und Konzerten, ein zusätzliches Vereinsleben findet nicht statt. Unterstützung ist vor allem bei den 2. Geigen, Bratschen, Kontrabass und Celli willkommen. Je nach Bedarf werden die Streicher durch Bläser sowie Solisten mit „ausgefallenen Instrumenten“ bei ihren Auftritten unterstützt. Bei Vorbereitung und Durchführung der Konzerte des Bad Homburger Kammerorchesters stehen dem Verein der Magistrat der Stadt, der Fachbereich Kultur und Bildung, das Kuratorium Bad Homburger Schloss und die Taunus Sparkasse zur Seite. Weitere Informationen zum Verein gibt es per E-Mail an info@bad-homburger-kammerorchester.de sowie im Internet unter www.bad-homburger-kammerorchester.de.

Die isländischen Sagas

Bad Homburg (hw). Gewalt, Ehre und Recht in den mittelalterlichen isländischen Sagas ist das Thema der kommenden drei Kursabende des philosophischen Gesprächskreises. Dozent Professor Gerhard Dilcher von der Uni Frankfurt erläutert: „Die isländischen Sagas berichten vom Leben und Treiben der aus Norwegen stammenden ersten Siedler Islands im 10. und 11. Jahrhundert. Die zuerst mündlich überlieferten Familiengeschichten finden ihre Höhepunkte in blutigen Fehden, bei deren Beilegung vor allem Ehre, Rang und An-

sehen gewahrt werden mussten. Dem konnte die Vergeltung durch Blutrache dienen, aber auch die Zahlung eines Wergeldes oder das Verfahren vor der einzigen übergreifenden Institution der Insel, der alljährlichen Gerichtsversammlung des Allthings. Es soll gezeigt werden, wie sich gegen das Überhandnehmen archaischer Gewalt Rechtsregeln bilden.“ Die erste „Zoom“-Konferenz beginnt am Donnerstag 3. März, um 19.30 Uhr. Anmeldung für Gäste per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com, Telefon 0172-7302222.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier Werke von Rachmaninow und Prokofjew Alte Oper Frankfurt 22.03.2022, 20.00 Uhr	29,00 - 95,00 €
Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier Liedeslieder von Brahms und Schumann Alte Oper Frankfurt 25.03.2022, 20.00 Uhr	55,00 - 195,00 €
Deutsche Streicherphilharmonie SoRyang, Klavier; Wolfgang Hentrich, Dirigent Alte Oper Frankfurt 05.04.2022, 20.00 Uhr	25,00 - 74,00 €
BALLET REVOLUCIÓN Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee! Alte Oper Frankfurt 12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr	27,90 - 77,90 €
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present Rock Horror Show Alte Oper Frankfurt 19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr	47,90 - 87,90 €
Robin Hood Schauspiel für alle ab 6 Jahren Burgfestspiele Bad Vilbel 14.05.-03.09.2022, 14.00 Uhr	09,00 - 14,00 €
Das Dschungelbuch Burgfestspiele Bad Vilbel 21.05. - 30.08.2022	09,00 - 14,00 €
38. Brüder Grimm Festspiele Hanau DROSSELBART! Musical Amphitheater Hanau 13.05. - 30.07.2022	32,00 - 43,00 €
Brüderchen und Schwesterchen Familienstück mit Musik Amphitheater Hanau 04.06 - 29.07.2022	19,00 - 25,00 €
WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton Alte Oper Frankfurt 05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr	27,90 - 77,90 €
STAR DUST - From Bach to Bowie Complexions Contemporary Ballet Alte Oper Frankfurt 12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr	23,30 - 69,90 €
Max Raabe & Palast Orchester Guten Tag, liebes Glück Alte Oper Frankfurt 01.10.2022, 20.00 Uhr	53,45 - 84,55 €
Holiday on Ice A NEW DAY Festhalle Frankfurt 03.01. - 08.01.2023	35,90 - 72,90 €
Rafal Blechacz (Klavier) Chopin-Gesellschaft Taunus e.V. Stadthalle Oberursel 06.03.2022, 18.00 Uhr	30,00 €
Und wer nimmt den Hund? Stadtheater Oberursel Stadthalle Oberursel 07.03.2022, 20.00 Uhr	16,00 - 22,00 €
Extrawurst Stadtheater Oberursel Stadthalle Oberursel 12.04.2022, 20.00 Uhr	16,00 - 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Peter Kurth & Nina Hoss lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“ Kurtheater Bad Homburg 12.06.2022, 17.00 Uhr	36,30 - 58,85 €
Ulrich Tukur & Rhythmus Boys Rhythmus in Dosen Kurtheater Bad Homburg 16.06.2022, 20.00 Uhr	36,30 - 70,15 €

BWA Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr